

Министерство высшего и среднего специального
образования Республики Узбекистан

**ТАШКЕНТСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ИНСТИТУТ
КУЛЬТУРЫ ИМ.А.КАДЫРИ**

**КАФЕДРА «УЗБЕКСКОЙ И МИРОВОЙ ФИЛОЛОГИИ»
Н.Х.ТУГОВА**

**УЧЕБНОЕ ПОСОБИЕ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ДЛЯ СТУДЕНТОВ СТАРШИХ КУРСОВ
ВУЗОВ КУЛЬТУРЫ И ИСКУССТВ
ИЗДАНИЕ 2-ОЕ, ДОПОЛНЕННОЕ**

ТАШКЕНТ 2007 г.

Составитель: Неля Хамзаевна Тугова, кандидат педагогических наук, доцент.

Рецензент: А.М.Алимов, старший преподаватель.

Редактор: А.Ф.Кошелева, кандидат педагогических наук, доцент.

Издание второе, дополненное.

Данное учебное пособие одобрено ученым советом ТашГИК им.А.Кадыри (Протокол № 9 от « 29 » мая 2006г.).

Предисловие

Данное пособие по своей тематике, лексике и грамматике предназначено для студентов старших курсов вузов культуры и искусств.

Цель пособия – закрепление и расширение словарного запаса, развитие навыков всех видов речевой деятельности в соответствии с требованиями учебной программы. Пособие состоит из восьми тем и грамматического обзора.

Многочисленный опыт преподавания иностранного языка показывает, что студенты с интересом изучают тот учебный материал, который непосредственно связан с жизненными реалиями. В связи с этим в пособие включены темы знакомые и близкие по духу нашим студентам, а именно: «Узбекистан», «История культуры и искусства», «Достопримечательности древнего города Самарканда», «Узбекская семья и семейные традиции», «Аральское море – огромная экологическая катастрофа», «Ферганская долина: Фергана, Маргилан» и другие.

Тексты пособия заимствованы из оригинальной периодической и искусствоведческой литературы Узбекистана и Германии. Например, использовались германские журналы: «Deutschland», «Juma», «Informationen zur politischen Bildung» и газеты: «Suddeutsche Zeitung», «Berliner Zeitung» и другие. Большинство текстов адаптировано и сокращено. Все тексты снабжены комментариями

реалий и оборотов, трудных для понимания содержания и заданиями на разные виды чтения, а также вопросами, нацеленными на контроль понимания.

Рекомендуется: при первом прочтении текста, по возможности, не пользоваться словарем, а постараться понять общее содержание текста.

Это пособие может быть использовано и самостоятельно как дополнительный учебный материал по немецкому языку.

Автор

INTELLEKTUELLTEXTE

№ 1.

Ludwig van Beethoven

1. Für Millionen Menschen aller Kontinente ist sein Name ein Synonym für “ernste”, für “klassische” Musik geworden.

Die Musik Beethovens wurde zu einem Wunderwerk, weil sie von den Ideen der Großen französischen Revolution beseelt war.

2. Im Mai 1824 wurde erstmalig seine 9.Sinfonie aufgeführt, die der Höhepunkt seines Schaffens war. Die 9.Sinfonie handelt vom schweren Weg der Menschheit in die Zukunft. Das ist ein Weg aus der Finsternis zum Licht.

3. Beethovens Schaffen hing auch mit Rußland zusammen. Der Komponist nutzte in seinen Werken Melodien russischer Volkslieder aus.

Seine Musik begleitet uns von Kindesbeinen an. Beethovens Werke erklingen in Konzertsälen, im Rundfunk und Fernsehen.

Das usbekische Volk würdigt Ludwig van Beethoven als genialen Vertreter der fortschrittlichen Kultur und Kunst.

Der große Sohn des deutschen Volkes Ludwig van Beethoven gehört ebenso wie sein großartiges Werk der ganzen Menschheit.

Vokabeln und Wendungen zum Text:

ernst – серьёзный

das Wunderwerk – чудо /искусства/

beseelen – воодушевлять

erstmalig – впервые
aufführen – ставить, исполнять
der Hohepunkt – высшая точка, апогей
handeln – действовать
die Zukunft – будущее
die Finsternis (-, -se) – мрак
das Licht – свет
zusammenhangen – быть связанным
ausnutzen – использовать
begleiten – сопровождать
von Kindesbeinen an – с раннего детства
erklingen – звучать
der Rundfunk (-, -s) – радио
das Fernsehen – телевидение
würdigen – ценить
der Vertreter – представитель
fortschrittlich – прогрессивный, передовой
gehören – принадлежать
ebenso- так же
großartig – великолепный

II. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Für wen ist der Name von Beethoven bekannt geworden?
2. Warum wurde die Musik Beethovens zu einem Wunderwerk?
3. Wann wurde seine 9.Sinfonie aufgeführt?
4. Was war der Höhepunkt seines Schaffens?
5. Wovon handelt die 9.Sinfonie?
6. Welche Melodien nutzte der Komponist in seinen Werken aus?
7. Wo erklingen seine Werke?
8. Wen würdigt das usbekische Volk?

III. Ergänzen Sie die Sätze

1. Für Millionen Menschen ... ein Synonym für "ernste", für "klassische" ... geworden.
2. Im Mai 1824 wurde erstmalig seine ... aufgeführt.
3. Die 9.Sinfonie ... vom schweren ... in die Zukunft.

4. Das ist ... aus der ... zum Licht.
5. Der Komponist ... in seinen Werken ...
aus.
6. Seine Musik ... uns von ... an.
7. Das usbekische Volk ... Ludwig van
Beethoven als ... der fortschrittlichen ...

IV. Erzählen Sie den Text nach!

№ 2.

I. HAUS DER JUGEND IN TASCHKENT.

1. Auf einer zentralen StraBen von Taschkent erhebt sich ein vielstockiges Gebaude des Hauses der Jugend. Beim Haus der Jugend bestehen zwei Klubs: der Klub der schopferischen tatigen Jugendlichen "Ilhom" und der Klub junger Wissenschaftler "ProgreB". Dazu gehoren ein Versuchsstudio der theaterbegeisterten Jugend, verschiedene Arbeistkreise, die Menschen gleicher Interessen vereinen. Dazu gehoren auch

Besuche neuer Schauspieler, Besprechungen der Werke junger Autoren, die Durchführung von Kunstausstellungen, die Veranstaltung von Festabenden, Begegnungen und Disputen.

2. Eine Sonderstellung nimmt im Klub das Versuchstudio der Theaterfreunde ein. Das Studio zeigt Schauspiele, die noch keine Bühnengeschichte haben und erfüllt somit seine Funktion als Versuchstudio oder Versuchsbühne. Das Studio vereint junge Schauspieler aus sechs Taschkenter Theatern und die Schauspielschüler der Taschkenter Theater- und Kunsthochschule.

3. Bekannt ist die Jazzband des Klubs "Ilhom". Beim Klub bestehen Arbeitskreise junger Literaturwissenschaftler und Literaturschaffender, Künstler, Komponisten, Architekten und Filmschaffender.

4. Eine Ausstellung der Künstler und Architekten des Klubs "Ilhom" wurden in vielen Städten der Republik gezeigt. Die jungen Literaturschaffenden des Klubs treffen sich mit Arbeitern und Bauern, Studenten

und Schülern. Die Jugend arbeitet für den Klub “Ilhom”,
der Klub “Ilhom” für die Jugend. In dieser einfachen
Formel ist das Geheimnis der Anziehungskraft des Klubs
verborgen.

Vokabeln und Wendungen zum Text:

erheben sich – возвышаться

ein vielstockiges Gebäude – многоэтажное
здание

schöpferisch tätig – творчески активный

der Wissenschaftler – ученый

das Versuchsstudio – экспериментальная студия

theaterbegeisterten – увлеченность театром

vereinen – объединять

das Schauspiel – пьеса

die Besprechungen der Werke – обсуждение
произведений

die Durchführung – проведение

die Veranstaltung – мероприятие

die Begegnung - встреча

die Sonderstellung – особое место

die Theaterfreunde – театралы

einnehmen – занимать

die Bühnengeschichte – история сцены

somit – таким образом

die Versuchsbühne – экспериментальная сцена

die Literaturschaffende – деятель в области
литературы

der Künstler – артист, художник

treffen sich – встречаться

das Geheimnis – тайна

die Anziehungskraft – притягательная сила

verbergen – скрывать, утаивать

II. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Wo befindet sich das Haus der Jugend?
2. Was gehört zum Klub?
3. Was für Schauspiel zeigt das Versuchsstudio der Theaterfreunde?
4. Welche Arbeitskreise bestehen beim Klub "Ilhom"?
5. Was wurde in vielen Städten der Republik gezeigt?
6. Mit wem treffen sich die jungen Literaturschaffenden des Klubs?

III. Bilden Sie Substantive aus den folgenden Wörtern und Suffixen. Achten Sie auf den Artikel. Übersetzen Sie diese Substantive ins Usbekische (Russische):

1. beobachten, mitteilen, begegnen, besichtigen, schildern - ung
2. bescheiden, krank, berühmt, zufrieden - heit
3. der Freund, der Meister, bereit, bekannt - shaft
4. die Katze, der Vogel, das Pferd, der Hund - chen

IV. Sprechen Sie über den Inhalt des Textes.

№ 3.

I. RICHARD WAGNER

1. Der große deutsche Komponist Richard Wagner wurde 1813 in Leipzig in der Familie eines Beamten geboren. Der kleine Richard interessierte sich lebhaft für Musik und Literatur. Schon früh schrieb er Gedichte und wollte Dichter werden.

2. Nach Beendigung der Schule begann Wagner an der Universität Musik zu studieren und die Kunst Komponierens zu erlernen. Im Jahre 1833 nahm er eine Stelle als Dirigent im Theater an. Die Arbeit im Theater, das Dirigieren von französischen und italienischen Opern

brachten Wagner keine Freude. Seine eigenen Opern kamen nicht zur Aufführung.

3. 1839 reiste Wagner nach Paris in der Hoffnung, dort als Komponist mehr zu erreichen. Aber vergebens. Für die Pariser war Wagner ein ganz unbekannter Musiker. Durch Abschreiben von Noten und Bearbeitung fremder Opernmusik mußte er sein Brot verdienen. Das war eine harte Zeit für ihn.

4. Da machte ihm 1842 die Dresdener Oper den Vorschlag, seinen "Rienze" aufzuführen. Wagner war überglucklich und kehrte nach Deutschland zurück. Die Aufführung des "Rienze" machte Wagner zu einem berühmten Komponisten.

5. Den Stoff zu seinen nächsten Opern wählte Wagner aus deutschen und nordischen Sagen. Die erste Oper, die Wagner nach seiner Sage schrieb, war "Der fliegende Holländer". Später schrieb er die Opern "Tannhäuser", "Tristan und Isolde", "Der Ring der Nibelungen" und andere.

Richard Wagner starb am 18. Februar 1883. Er hat wundervolle musikalische Gestalten geschaffen, die durch ihre Schönheit und Kraft heute ebenso wie vor vielen Jahren die Zuhörer bewegen.

Neue Vokabeln und Redewendungen:

Beamte – служащий
die Beendigung - окончание
keine Freude bringen – не приносить радость
die Hoffnung - надежда
erreichen - достигать
aber vergebens - напрасно

sein Brot verdienen – зарабатывать свой хлеб

der Stoff - материал

eine harte Zeit – жесткое время

den Vorschlag machen – делать предложение

uberglücklich - сверхсчастливый

zurückkehren - возвращаться

die Sage - сказание

wundervoll - чудесный

musikalische Gestalten – музыкальные образы

ebenso wie vor vielen Jahren – так же как и

МНОГО ЛЕТ НАЗАД

der Zuhörer - слушатель

bewegen волновать

II. Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Wo und wann wurde Wagner geboren?
2. Wofür interessierte er sich in seiner Kindheit?
3. Wann wurde sein “Rienze” aufgeführt?
4. Welche Stoff behandelte Wagner in seinen nächsten Opern?
5. Wo und wann starb Wagner?
6. Was hat Wagner geschaffen?

III. Stellen Sie einen Plan zum Lesestück zusammen.

IV. Erzählen Sie den Inhalt des Textes nach diesem Plan.

V. Übersetzen Sie mit Hilfe des Wörterbuches:

Den Inhalt der Oper “Der fliegende Hollander” entnahm Wagner einer alten nordischen Sage. Der

Hollander ist ein Seeman, der zur Strafe für ein begangenes Verbrechen (за совершенное преступление) ewig durch die Meere segeln muß. Er kann nur erlöst werden, wenn er eine adle Frau findet, die ihn liebt und ihm treu ist.

Viele Jahre sind schon vergangen, aber sein Suchen war vergebens. Als er wieder einmal landet, lernt er Senta kennen. Senta war die Tochter eines norwegischen Seemanns. Senta erfährt die Geschichte des Hollanders. Er tut ihr von Herzen leid (ей стало жаль его от всего сердца), und sie verspricht ihm ewige Treue. Der Jäger Erik aber, der Senta schon lange liebt, versucht sie davon abzubringen (отговаривать). Der Hollander hört zufällig das Gespräch der beiden. Er denkt, Senta liebe ihn nicht, und besteigt sein Schiff! Als Senta das Schiff davonsegeln sieht (увидела отплывающий корабль), stürzt sie sich von einem Felsen ins Meer. So bleibt sie dem Hollander treu und erlost ihn (спасла его).

№ 4.

I. ALISCHER NAWOI.

Mit Stolz können wir in unserem unabhängigen Land über die großen Söhne des usbekischen Volkes sprechen. Auf dem usbekischen Boden lebten und wirkten sehr viele berühmte Menschen, wie zum Beispiel Amir Temur, Beruni, Abu Ali ibn Sino, Al Choresmi, Ulugbek, Babur, Nodirabegim und viele andere Dichter, Schriftsteller, Staatsmänner. Unter ihnen spielte die Hauptrolle in der usbekischen klassischen Literatur Alischer Nawoi.

Alischer Nawoi war der berühmte Dichter, Schriftsteller und Denker der 15. und 16. Jahrhunderte. Er war eine hervorragende Persönlichkeit in der Geschichte Mittelasiens.

Als Mensch von universalem Talent war er ein bedeutender Staatsmann, Geschichts- und Literaturkenner, Künstler und Musiker. Sein Name ist in der ganzen Welt bekannt. Als Dichter ging er mit seinen Chaselen und seiner Chamse in die Weltliteratur ein. Seine Werke sind in viele europäische Sprachen übersetzt.

Alischer Nawoi wurde am 09. Februar 1441 in Herat geboren. Er studierte an den besten Medressen von Meschhed und Samarkand. Er befreundete sich mit dem bekannten Dichter Dshami. Diese Freundschaft spielte eine große Rolle im Leben Alischer Nawois.

Am Hofe von Herat setzte er sich für Bildung, Gesundheitsschutz zum Wohle seines Volkes ein. Als Philosoph bekämpfte er die mittelalterliche Scholastik und den Despotismus der herrschenden Klassen. Als glanzender Philologe forderte er die usbekische Nationalsprache.

Sein eigentlicher Name war Nisamiddin Mir Alischer. Nawoi war sein literarischer Pseudonym. Sein

Vater war Staatsbeamter und Gelehrter. Seine Mutter war die Tochter eines Kabuler Emirs. Alischer war der kleinste Sohn in der Familie. Er schrieb seine Werke in persischer und altusbekischer Sprachen. In seinen Werken besingt Alischer Nawoi Arbeit, Gerechtigkeit, Heimat und Menschenliebe. Er starb 1501 in Herat.

Vokabeln und Redewendungen:

beruhmt- великий

hervorragend - выдающийся

unabhängig - независимый

wirken - осуществлять

die Persönlichkeit - личность

der Staatsmann – государственный деятель

mit Interesse lesen – читать с интересом

gefallen – нравиться

gern lesen – охотно читать

der Eindruck – впечатление

etwas Neues entdecken - открывать что-то

НОВОЕ

II. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Über wen können Sie mit Stolz sprechen?
2. Wer lebte und wirkte auf dem usbekischen Boden?
3. Wer spielte die Hauptrolle in der usbekischen klassischen Literatur?
4. Was war Alischer Nawoi?
5. Wann und wo wurde A. Nawoi geboren?
6. Wo studierte er?
7. Mit wem befreundete er sich?
8. Was forderte er?
9. Wie war sein eigentlicher Name?
10. Wie war sein literarischer Pseudonym?
11. Was besingt Nawoi in seinen Werken?
12. Wann und wo starb A. Nawoi?

III. Ergänzen Sie die Sätze aus dem Text:

1. Unter ihnen spielte die Hauptrolle
2. Als Mensch von universalem Talent war er
3. Seine Werke sind ... übersetzt.
4. Alischer Nawoi wurde ... geboren.

5. Er studierte an den
6. Er befreundete sich mit
7. Als glanzender Philologe forderte er
8. Sein eigentlicher Name war
9. Er schrieb seine Werke

IV. Stellen Sie einen Plan zu diesem Text zusammen.

V. Erzählen Sie den Inhalt dieses Textes nach diesem Plan.

Thema I

Usbekistan.

Seit alter Zeit sagt man bei uns zu einem Gast: “Хуш келибсиз!” – “Willkommen in unsere Republik!”

Die Natur hat Usbekistan mit Schönheit beschenkt, und die selbstlose Arbeit der Menschen hat unsere Republik noch schöner gemacht.

Wenn jemand in unsere Republik kommt, so lernt er eines der ältesten Länder Asiens kennen.

Auf dem Territorium der heutigen Republik Usbekistan befanden sich im ersten Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung die Staaten Baktrien, Choresm und

Sogdiana. Später wurde das Land von Arabern und dann von Mongolen erobert. In der Zeit vom 9. bis zum 11. Jahrhundert wurde der Islam zur herrschenden Religion.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde Mittelasien vom zaristischen Rußland erobert.

1924 wurde die usbekische Sozialistische Sowjetrepublik gegründet, die seit 1925 bis 1991 zur ehemaligen Sowjetunion gehörte.

Seit dem 1. September 1991 ist Usbekistan eine souveräne und unabhängige Republik. Dieser Tag wurde zum nationalen Feiertag der Völker Usbekistans.

Die usbekische Republik wurde in kurzer Zeit von über 120 Ländern anerkannt. Und bereits mehr als 40 Staaten unterhalten mit Usbekistan diplomatische Beziehungen.

In der Hauptstadt von Usbekistan Taschkent wurden schon viele Botschaften eröffnet, darunter der USA, der Türkei, der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, China, Indien u.a. Das internationale Ansehen Usbekistans wächst von Jahr zu Jahr.

Die Republik Usbekistan liegt in der Mitte Zentralasiens. Ihre Fläche ist zweimal so groß wie England (447400 km²), und die Bevölkerung zählt mehr als 25 Millionen Einwohner – Vertreter von 129 Nationalitäten.

Usbekistan grenzt an Kasachstan, Kirgisien, Tadshikistan, Turkmenien und Afghanistan. Der größte Teil Usbekistans ist Tiefland. Hier gibt es aber auch Gebirge und weltbekannte Wüste Karakum. Die wichtigsten Flüsse sind Amu-Darja und Syr-Darja mit ihren Nebenflüssen Tschirtschik, Angren, Keles, u.a. In

der Gebirgs – und Vorgebirgszone treten häufig Erdbeben auf.

Das Klima ist kontinental und im Süden subtropisch. Der Frühling beginnt in Usbekistan früh. Das Thermometer zeigt im März oft von 12 bis 20 Grad Wärme. Manchmal regnet es. Der Sommer ist sehr heiß (bis +45 °C). Aber die schönsten Monate sind August und September. Der Winter ist nicht besonders kalt. Bald regnet es, bald schneit es, plötzlich scheint die Sonne.

Die wichtigsten Bodenschätze Usbekistans sind Gas, Erdöl, Marmor, Kohle, Kupfer, Wolfram, Gold u.a.

Usbekistan hat hochentwickelte Industrie und Landwirtschaft. Hier gibt es verschiedene Industriezweige wie Kohlen-, Erdöl-, Gas- und Baumwollbearbeitungsindustrie.

Usbekistan ist als Land der alten und hochentwickelten Kultur. Es schenkte der Menschheit viele hervorragende Gelehrte und Kulturschaffende, darunter Mathematiker und Astronomen Al-Choresmi, Mediziner und Aufklärer Ibn-Sino, bekannten Astronomen und Mathematiker Ulugbek, die große Denker und Dichter Alischer Nawoi, Babur und andere.

In Usbekistan schenkt man große Aufmerksamkeit der Wissenschaft und Kultur. Die Republik hat über 9000 Mittelschulen, 50 Hochschulen, einige Universitäten und Akademie der Wissenschaft. Es gibt etwa 60 Theaters, Tausende Kulturpaläste, Museen und zahlreiche Bibliotheken.

Administrativ besteht die Republik Usbekistan aus 12 Gebieten und der autonomen Republik Karakalpakistan. Der Verwaltungs- und Staatsform

nach ist Usbekistan eine parlamentarische Republik mit dem Präsidenten als Staatsoberhaupt. Das gesetzgebende Organ ist Olij Mashlis. Die Staatsflagge der Republik Usbekistan ist blau – weiß – grün. Im oberen Teil der Flagge befinden sich der Halbmond und 12 Sterne. Der Halbmond ist das Symbol der Zugehörigkeit Usbekistans zur islamischen Welt. Die Staatsflagge symbolisiert die Souveränität der Republik Usbekistan im In- und Ausland.

Die Hauptstadt der Republik ist Taschkent. Das ist die größte Stadt und das Kulturzentrum unseres Landes.

Taschkent hat mehr als 2 Millionen Einwohner. Viele Parks, schöne Plätze mit Denkmälern, Blumenanlagen und Springbrunnen schmücken die Stadt. In der Hauptstadt gibt es viele große Theaters und eine Philharmonie. Im Zentrum der Stadt steht das monumentale Gebäude des Akademischen Großen Opern – und Ballett – Theaters, das den Namen von Nawoi trägt.

Hier sehen wir eine Syntese der modernen Baukunst mit den nationalen Traditionen. Der Zuschauersaal hat 1440 Plätze. Hier werden mit Großem Erfolg nationale Opern und Ballette aufgeführt. Von der Bühne erklingen die Werke der bekannten usbekischen Komponisten Aschrafi, Muschel, Wassilenko und vieler anderen. Viel gespielt werden auch die Werke hiesiger und ausländischer Klassiker wie Tschaikowski, Glinka, Mussorgski, Biset, Verdi und andere.

Taschkent zählt 20 Hochschulen, mehr als 30 Fachschulen und viele Berufs- und Mittelschulen.

Der wissenschaftliche Mittelpunkt der Stadt und der ganzen Republik ist doch die Akademie der

Wissenschaften. In den Forschungsinstituten der Akademie wirken etwa Hundert Doktoren und mehr als Tausende Kandidaten der Wissenschaften.

Bis 1925 war die Hauptstadt von Usbekistan Samarkand.

Samarkand gehört zu den ältesten Städten der Welt. Die Stadt liegt im fruchtbaren Tal Serawschans. Schon im 14. Jahrhundert wurde Samarkand zur Hauptstadt des Staates von berühmten Herrschers Timur. Er schmückte diese Stadt mit Moscheen, Gärten und Schlössern.

Seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts war Samarkand im Besitz der Emire von Buchara. In Samarkand gibt es viele Denkmäler aus alter Zeit, darunter das bekannte Mausoleum Gur – Emir mit der Grabstätte Timurs, den berühmten Registan Platz mit alten Moscheen und Minarets, die Moschee und das Mausoleum Bibi – Chanum, das Denkmal Schachi – Sinda, das Observatorium von Großem Ulugbek und andere. Heute ist Samarkand ein wichtiges Industrie – und Kulturzentrum Usbekistans. Hier gibt es jetzt Hunderte Mittelschulen, die Nawoi – Universität und einige Hochschulen. Viele Touristen, darunter auch Ausländer kommen täglich nach Samarkand und besichtigen mit großen Interessen diese alten schonen Denkmaler.

Wenn Sie einmal nach Usbekistan kommen, so nehmen sie sich die Zeit und besichtigen die Denkmäler mittelalterlicher Baukunst in Samarkand, Buchara und Chiva.

Usbekistan besitzt alles, um ein hochsittlicher Staat zu werden. Das sind große Traditionen des

usbekischen Volkes und ein aufrichtiger Wunsch, ein glückliches Leben zu gestalten.

Wörter und Wendungen

seit alter Zeit	-	с древних времён
willkommen	-добро пожаловать	
die Natur	-природа	
beschenken	-одаривать	
die selbstlose Arbeit	-самоотверженный труд	
kennenlernen	-знакомиться	
sich befinden	-находиться	
vor unserer Zeitrechnung	-до нашей эры	
erobern	-завоевать	
gehören	-относиться	
unabhängig	-независимый	
der Feiertag	-праздник	
wurde anerkannt	-быть признанным	
die Beziehungen	-отношения	
von Jahr zu Jahr	-из года в год	
die Botschaft	-посольство	
die Bevölkerung	-население	
die Einwohner	-жители	
die Wüste	-пустыня	
das Gebirge	-горы	
der Nebenfluß	-приток реки	
häufig, oft	-часто	
das Erdbeben	-землетрясение	
die Bodenschätze	-полезные ископаемые	
die Baumwolle	-хлопок	
beruhmt sein	-быть известным	

die Volkswirtschaft	-народное хозяйство
das Getreide	-зерно
der Aufklärer	-просветитель
die Wissenschaft	-наука
der Staatsoberhaupt	-руководитель государства
der Halbmond	-полумесяц
die Zugehörigkeit	-принадлежность
das Ausland	-заграница
die Springbrunnen	-фонтаны
die Baukunst	-архитектурное искусство
mit großem Erfolg	-с огромным успехом
der Zuschauersaal	-зрительный зал
das Denkmal	-памятник
der Ausländer	-иностранец

I. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Was hat unsere Republik noch schöner gemacht?
2. Was befand sich auf dem Territorium von heutigen Usbekistan im ersten Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung?
3. Seit wann ist Usbekistan eine unabhängige Republik?
4. Was wurde in Usbekistan eröffnet?
5. Wo liegt Usbekistan?
6. Wie ist die Fläche von Usbekistan?
7. Wie ist die Bevölkerungszahl?
8. Wie heißen die wichtigsten Flüsse von Usbekistan?
9. Wie ist das Klima?
10. Welche Bodenschätze gibt es in Usbekistan?
11. Wen schenkte Usbekistan der Menschheit?

12. Aus wieviel Gebieten besteht unsere Republik?
13. Wie ist die Verwaltungs – und Staatsform nach?
14. Wie heißt das gesetzgebende Organ der Republik?
15. Wie ist die Staatsflagge von Usbekistan?
16. Wie heißt die Hauptstadt von Usbekistan?
17. Wie ist Taschkent?
18. Was können Sie über Nawoi Theater erzählen?
19. Was können Sie über Samarkand erzählen?

II. Stellen Sie einen Plan zu diesem Text zusammen.

III. Erzählen Sie den Inhalt dieses Textes nach diesem Plan.

Das Ensemble des Volkstanzes “Bachor”.

Der Volkstanz gibt die typischen Eigenschaften des nationalen Charakters wieder.

Das Ensemble des Volkstanzes “Bachor” wurde 1957 in den Tagen der Vorbereitung zu den V. Weltjugendspielen in Moskau gegründet. Das Ensemble heißt jetzt “Staatliches verdientes Mukarram Turgunbajewa – Ensemble des Volkstanzes des Usbekistans “Bachor”.

Als Leiterin und Hauptballettmeisterin des Ensembles war die hervorragende usbekische Tänzerin, die Volkskünstlerin der Sowjetunion, die Trägerin der Staatspreise der UdSSR Mukarram Turgunbajewa. Sie schuf im Laufe von vier Jahrzehnten über 200 Tänze.

Im Repertoire des Ensembles gibt es Tänze, die für jedes Gebiet Usbekistans charakteristisch sind und auch Tänze, die für einzelne Städte – Namangan, Kokand, Andishan und Buchara typisch sind.

Im Orchester des Ensembles “Bachor” gibt es aber auch viele verschiedene Instrumente. Der zarte Nai ist aus Weidenzweig gemacht. Seine Lieder tönen ein bißchen traurig. Die Doira trillt schallend. Der Surnaj singt schrill. Und die Harmonika begleitet immer die choresmischen Tänze.

Vokabeln und Wendungen zum Text:

das Ensemble	- ансамбль,
художественный коллектив	
die Eigenschaft	- качество, свойство
wiedergeben	- передавать
der Volkstanz	- народный танец
die Vorbereitung	- подготовка
verdient	- заслуженный
der Leiter	- руководитель
hervorragend	- выдающийся
der Volkskünstler	- народный артист
der Preisträger	- лауреат премии
schaffen	- создать
das Repertoire	- репертуар
einzel	- единичный, отдельный
typisch	- типичный
zart	- нежный, хрупкий
der Weidenzweig	- ветка ивы
ein bißchen traurig	- немного печальный
trillen	- пускать трели

schallend	- звонкий, звучный
schrill	- резкий, пронзительный
tönen	- звучать
begleiten	- сопровождать.

Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Wann wurde das Ensemble des Volkstanzes "Bachor" gegründet?
2. Wer war Leiterin des Ensembles?
3. Was schuf Mukarram Turgunbajewa im Laufe von vier Jahrzehnten?
4. Was gibt es im Repertoire des Ensembles?
5. Welche Instrumente gibt es im Orchester des Ensembles?

Ergänzen Sie die Sätze:

1. Der Volkstanz gibt wieder. 2. Das Ensemble wurde gegründet. 3. Das Ensemble jetzt 4. Im Repertoire des Ensembles gibt es , die für 5. Der Surnaj schrill. 6. Die Harmonika begleitet 7. Im gibt es verschiedene 8. Seine Lieder traurig.

Übersetzen Sie die Vokabeln:

das Schlagzeuginstrument, der Volkstanz, das Jugendkollektiv, die Volkskünstlerin, der Hauptballettmeister, die Vielfältigkeit.

Erganzen Sie die Sätze im Präsens und im Imperfekt:

1. Das Kollektiv des Ensembles ... die Aufgabe des Wiedergestaltens schöpferisch (betrachten). 2. Mukarram Turgunbajewa ... viele bekannte Tänzerinnen (erziehen). 3. Das Ensemble "Bachor" ... zu Gastspielen nach Deutschland (fahren). 4. Von seinen ersten Schritten an ... das Ensemble des Volkstanzes bekannt (sein).

Übersetzen Sie ins Russische:

1. Wir wollen das Konzert des Volksembles "Bachor" besuchen.
2. Ein Volkstanz muß vor allem die Gefühle des Zuschauers erwecken.
3. Man kann sich beim Vortragen eines russischen Volksliedes das Rauschen des Wassers in den Aryks anhören.
4. Unsere Gäste können dem Konzert des usbekischen Ensembles "Bachor" beiwohnen.

Teilen Sie den Text dem Inhalt nach in einzelne Teile, betiteln Sie jeden Teil.

Erzählen Sie das Lesestück mit Hilfe der folgenden Stichwörter

das Ensemble, die Vorbereitung, gründen, als Leiterin, usbekische Tänzerin, schaffen, im Repertoire, einzelne Städte, im Orchester, viele

Instrumente, der zarte Nai, trillt schallend, der Surnaj, begleiten, die choresmischen Tänze.

Ruckkehr der Johanne.

(Ein Stück von Fr.Schiller in Samarkand)

Im Russischen Tschechow – Theater von Samarkand wurde die romantische Tragödie “Die Jungfrau von Orleans” von Fridrich Schiller aufgeführt. Das war ein Ereignis, daß diese Tragödie in den Spielplan aufgenommen wurde.

Johanne d’Arc, die berühmte Tochter des französischen Volkes, wurde erstmalig im Jahre 1884 in Russland von der hervorragenden Schauspielerin Maria Jermolowa dargestellt. In den vergangenen 100 Jahren wurde dieses Stück fast nicht gespielt.

Für die Inszerierung dieses Stücks wurden der Regisseur W.Beimes und ein Bühnenbilder aus Moskau engagiert. Johanne wird von der jungen, aber bereits erfahrenen Schauspielerin Rumia Usmanowa dargestellt. Sie hatte die gute Schule des GITIS hinter sich. Ihr halfen dabei ihr Temperament und ihre Gefühlstiefe.

Die Johanne in der Samarkander Aufführung ist ein einfaches Bauernmädchen. Ihr Ziel ist die Befreiung Frankreichs von den Feinden. Eines der Hauptmotive der Aufführung ist es, die Sinnlosigkeit und Menschenfeindlichkeit des Krieges aufzuzeigen.

Vokabeln und Wendungen zum Text:

die Rückkehr – возвращение
das Stück – пьеса
aufführen – ставить пьесу
das Ereignis – событие
in den Spielplan aufgenommen wurde – было
включено в репертуар
der Bühnenbilder - художник декоратор
engagieren – приглашать на работу (в театр)
die Gefühlstiefe – глубина чувств
die Aufführung – постановка
ein einfaches Bauernmädchen - простая
крестьянская девушка
die Befreiung - освобождение
der Feind – враг
die Sinnlosigkeit – бессмыслица
die Menschenfeindlichkeit –
человеконенавистничество
aufzeigen - показывать

Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Welches Stück von Fr.Schiller wurde im Samarkander Theater aufgeführt?
2. Wann wurde dieses Stück erstmalig in Rußland in Szene gesetzt?
3. Wer war die erste Interpretin von Johanne d’Arc in Rußland?
4. Wer hat die Inszenierung im Samarkander Theater gemacht?
5. Wie heißt die Schauspielerin, die die Rolle von Johanne dargestellt hat?
6. Was ist es eines Hauptmotive der Aufführung?

Übersetzen Sie diese Sätze ins Russische:

1. Für die Aufführung dieses Stücks braucht man eine moderne Regie und eine Schauspieltruppe, die imstande ist, das Vorhaben des Regisseurs zu verwirklichen.
2. “Die Jungfrau von Orleans” hatte keine Inszenierungstraditionen, weil sie in den vergangenen Jahren fast nicht gespielt wurde.
3. Wir wissen, daß die erste Interpretin der Rolle von Johanne die berühmte russische Schauspielerin Maria Jermolowa war.

Setzen Sie die eingeklammerten Verben ins Imperfekt Passiv:

1. Das Samarkander Theater vor kurzem ein Stück von Fr.Schiller (aufführen).
2. In den vergangenen 100 Jahren nur wenige Kollektive an das Stück von Schiller “Die Jungfrau von Orleans (sich heranwagen).
3. Die Inszenierung des Stücks ... der bekannte Regisseur aus Moskau (verwirklichen).

Erzählen Sie den Text mit Hilfe der folgenden Stichwörter:

die romantische Tragödie “Die Jungfrau von Orleans”;
die berühmte Tochter des französischen Volkes;
in den vergangenen 100 Jahren;
wurde aus Moskau engagiert;
gute Schule des GITIS hinter sich;

ein einfaches Bauernmadchen;
die Sinnlosigkeit und Menschenfeindlichkeit des
Krieges

Internationales Filmfestival in Taschkent

Das IX. Internationale Filmfestival der Länder Asiens und Afrikas und auch Lateinamerikas wurde in Taschkent festlich eröffnet. Die Filmschaffende aus 103 Ländern stellten rund 250 Spiel – und Dokumentarfilme vor. Unter den Teilnehmern sind Vertreter solcher Filmnationen wie Indien, Japan, Mexico, Ägypten, Brasilien, Argentinien sowie Filmschaffende junger Nationalstaaten, die erst am Anfang der Entwicklung ihrer Filmkunst stehen. Zum erstenmal nehmen Oman, Somalia und Papua-Neuguinee am Festival teil.

Traditionsgemäß gibt es bei diesem Festival keinen Wettbewerb und keine Juri. Teilnehmer und Gäste haben in Diskussionsrunden die Möglichkeit ihre Erfahrungen bei der Entwicklung einer eigenen Filmkunst in ihren Ländern auszutauschen. Neben dem offiziellen Programm lief während dieser Tage in Taschkent eine Retrospektive von Filmen, die dem internationalen UNO-Jahr des Friedens gewidmet ist.

Vokabeln und Wendungen zum Text:

wurde ... festlich eröffnet – был
празднично открыт
der Filmschaffende – создатель фильма
der Vertreter – представитель

die Filmnation – национальная
кинематография
die Entwicklung – развитие
die Wettbewerb – конкурс
die Diskussionsrunde – беседа за круглым
СТОЛОМ
die Möglichkeit – возможность
die Erfahrung – опыт
austauschen – обменивать
widmen - посвящать

Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Was wurde in Taschkent festlich eröffnet?
2. Wieviel Länder nahmen an diesem Filmfestival teil?
3. Aus welchen Ländern kamen Filmschaffende zum Filmfestival?
4. Welche Möglichkeiten hatten Teilnehmer und Gäste in Diskussionsrunden während des Filmfestivals?

Ergänzen Sie die Sätze.

1. Das IX Internationale Filmfestival der Länder ... wurde in Taschkent
2. Unter den Teilnehmern sind ... - wie Indien, Japan, Mexico, Ägypten.
3. Neben dem offiziellen Programm ... Während ... eine Retrospektive von Filmen, die dem

Schreiben Sie drei Grundformen der Verben.

1. eröffnen, 2. vorstellen, 3. entstehen, 4. teilnehmen,
5. hervorheben,
6. austauschen, 7. eintreten.

Schreiben Sie diese Sätze im Passiv:
Übersetzen Sie diese Sätze ins Russische:

1. Der Bezirksleiter eröffnete feierlich am Donnerstag die Ausstellung "Erlebnis Uzbekistan" in der Frankfurter Galerie "Junge Kunst". (Imperfekt Passiv).
2. Man zeigt in der Ausstellung über 60 Werke der Malerei und Grafik sowie Zeichnungen und Aquarelle aus der Sammlung der Kunststätte unseres Landes (Präsens Passiv).
3. Zum Internationalen Filmfestival in Taschkent haben die Studenten der Hochschule für Kultur ein interessantes Konzert vorbereitet. (Perfekt Passiv).

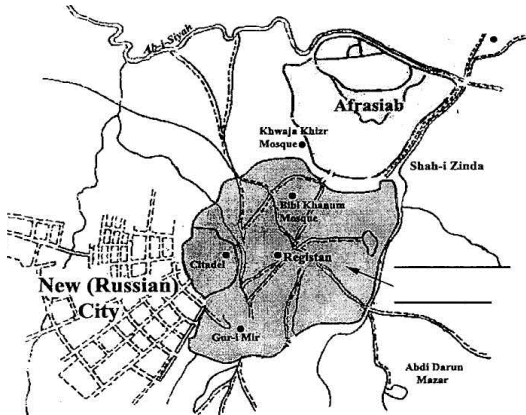
Erzählen Sie den Text mit Hilfe der folgenden
Stichwörter:

das IX. Internationale Filmfestival der Länder Asiens,
Afrikas und Lateinamerikas;
die Filmschaffende aus 103 Ländern;
unter den Teilnehmern;
Filmschaffende junger Nationalstaaten;
Keinen Wettbewerb und keine Juri;
ihre Erfahrungen bei der Entwicklung einer eigenen
Filmkunst;
eine Retrospektive von Filmen.

Thema II

Sehenswürdigkeiten in Samarkand

Samarkand's Historic Districts and Main Monuments



Ulugh Beg's Observatory

City of Timur

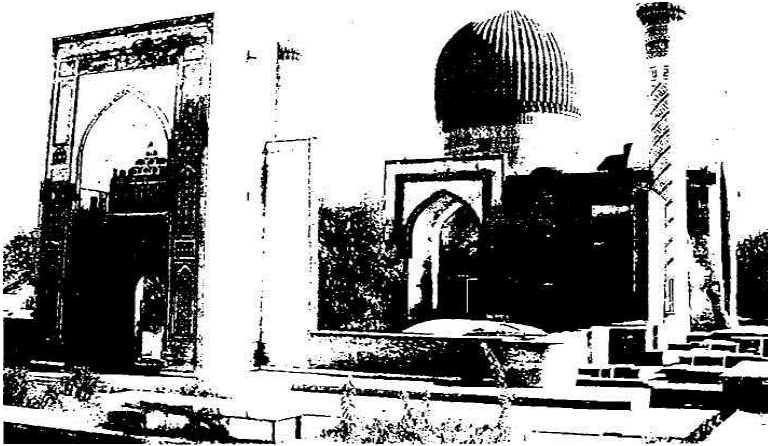
In Samarkand gibt es viele berühmte Sehenswürdigkeiten. Die vier bekanntesten Sehenswürdigkeiten sind jedoch Gur Emir (1), der Registan (2), Bibi Hanum (3) und Schahi Sinda (4). Sie liegen insgesamt vielleicht drei Kilometer entfernt und sind zu Fuß bequem zu erreichen. Wir begleiten eine Reisegruppe, die sich für diese berühmtesten Plätze Samarkands interessiert.

Reiseleiter: Ja, am besten fangen wir mit dem Ende an. Am Anfang unserer Stadtbesichtigung begegnen wir dem Ende Amir Timurs. Amir Timur war der Mann, unter dem die Timuriden im 14. und 15. Jahrhundert zu einer Großmacht in Zentralasien und im Vorderen Orient wurden.

Gruppe: Wie groß war das Reich der Timuriden?

Reiseleiter: Im Nordosten ging es bis zum Kaukasus, im Südosten bis zum heutigen Irak, im

Südwesten bis zum heutigen Afghanistan und im Nordwesten bis zum heutigen Kasachstan. Amir Timurs Spezialität waren Kriege. Allein Tbilissi, die heutige Hauptstadt Georgiens hat er fünf Mal überfallen und dem Erdboden gleichgemacht.



Gur Emir

Gruppe: Für einen solchen mächtigen Krieger ist das aber ein sehr kleines Mausoleum.

Reiseleiter: Ja. Bis auf das breite Kuppeldach des Mausoleums ist es wirklich bescheiden. Er hatte es eigentlich gar nicht für sich gebaut, sondern für seinen Sohn. Das Interessante an dem Mausoleum sind eigentlich die Geschichten, die sich mit ihm verbinden.

Gruppe: Welche denn? Klassische englische Gespenstergeschichten?

Reiseleiter: Ja, so ähnlich. So stahl 1740 Nadir Schach die große grüne Grabplatte aus Jadestein, brachte sie nach Persien, wo sie in zwei Teile zerbrach. Kurz darauf erkrankte sein Sohn schwer. Als Nadir Schach

die Grabplatte wieder nach Samarkand zurückbrachte, wurde der Sohn wieder gesund.

Gruppe: Grabräuber leben gefährlich.

Reiseleiter: Aus diesem Grund ließ Amir Timur auch eine Inschrift an seinem Grab anbringen: „Jeder, der diesen Sarg öffnet, wird von jemandem besiegt, der noch mächtiger ist als ich.“

Gruppe: Vielleicht wechseln wir jetzt mal das Lokal. Solangsam wird mir unheimlich.

Reiseleiter: Also gut. Auf zum Registan.

Reiseleiter: Wir kommen jetzt zum schönsten und berühmtesten Platz der islamischen Welt: der Registan. Seit mehr als 400 Jahren *begeistert* er *durch* seine Schönheit und Symmetrie.

Gruppe: Bedeutet der Name „Registan“ etwas?

Reiseleiter: Ja, auf Deutsch bedeutet es „Sandplatz“. Er war der zentrale Platz der *Einheimischen*. Hier liefen alle wichtigen Wege der damaligen Welt zusammen. Alle historischen Ereignisse *spielten sich* auf diesem Platz *ab*. Der Registan war das kulturelle und ökonomische Zentrum der islamischen Welt. *Eingerahmt* ist der riesige Platz von drei schönen *Medressen*: die Ulugbek-Medresse, die Schir-Kor-Medresse und die Medresse Tilja Kori.

Gruppe: Was bedeutet eigentlich Medresse?

Reiseleiter: Die Medresse war eine weltliche und geistliche Akademie. Dort studierten intelligente Schüler den Islam, aber auch Astronomie, Mathematik und Philosophie. Heute gibt es dafür eigene Universitäten. Die prächtigste Medresse ist übrigens die Tila Kori. *Nicht umsonst* heißt sie auch die „Goldgeschmückte“.

Gruppe: Weshalb stehen hier eigentlich diese *Bühnenaufbauten*. Aus dem 15. Jahrhundert stammen die aber nicht.

Reiseleiter (lacht): Nein. Das ist 21. Jahrhundert. Während der Touristensaison findet auf dem Registan jeden Abend die Aufführung „Licht und Musik“ statt, die über die Stadtgeschichte berichtet. Jedes Jahr *wird* hier das internationale Festival der orientalischen Musik „Scharq taronalur“ *ausgetragen*.

Lassen Sie uns zur Bibi-Hanum Moschee weitergehen.

Nach einem Fußweg von fünf Minuten erreicht die Reisegruppe die Bibi-Hanum Moschee.

Reiseleiter: Und das ist die Bibi-Hanum Moschee. Jetzt geht es um Frauen und Eifersucht. Als Amir Timur wieder auf einem seiner Kriegszüge war, ließ Bibi-Hanum, seine chinesische Frau, diese Moschee erbauen. Der Architekt verliebte sich jedoch in Bibi-Hanum und wollte den Bau der Moschee nicht abschließen, bevor er ihr nicht einen Kuss geben konnte.

Gruppe: Lassen Sie mich raten. Der Architekt küsste sie und die Spuren des Kusses blieben auf der Wange Bibi-Hanums zurück, bis ihr Mann zurückkam.

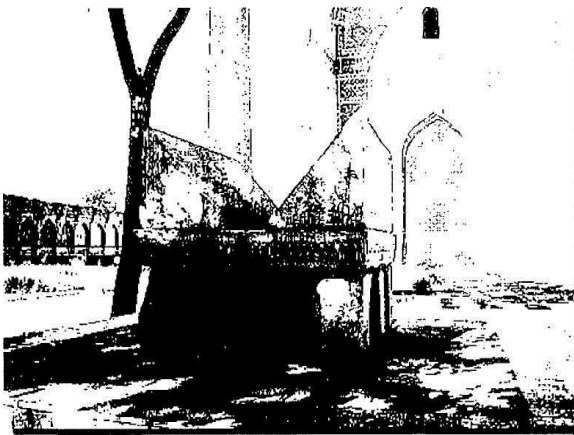
Reiseleiter: Ja. So einzigartig ist diese Anekdote wohl doch nicht.

Gruppe: Ihr Mann kam zurück, enthauptete den Architekten und seine Frau.

Reiseleiter: Nein. Seine Frau ließ er leben. Aber nun mussten alle Frauen in seinem Reich einen Schleier tragen, damit ihre Schönheit andere Männer nicht in Versuchung bringen sollte.

Dort drüben auf dem Hofplatz sehen Sie übrigens einen großen Koran aus Marmorstein. Wenn eine Frau vor diesem Marmorstein niederkniet, wird sie viele Kinder bekommen. Nun zu unserem letzten Programmpunkt: Schachi-Sinda.

Reiseleiter: Dieses ist eines der ältesten Anlagen dieser Stadt - eine riesige Grabstätte bedeutender Personen: von Angehörigen der Timuridenfamilie und auch von einem Cousin des Propheten Mohammad. Sie können in die einzelnen Räume hineingehen und sich die Mausoleen anschauen. Denken Sie aber bitte daran, dass dieses auch ein heiliger und religiöser Ort ist und verhalten Sie sich entsprechend . . . Wir sehen uns in einer Stunde am Ausgang. Viel Vergnügen.



*Der aufgeschlagene Koran aus Marmor auf dem
Hofplatz von Bibi Hanum*



*Die mit Fayencen geschmückten Eingänge der
Mausolen in SchachiSinda
Aufgaben zum Textverständnis*

*1. Ordnet zunächst die Informationen den jeweiligen
Sehenswürdigkeiten zu: Gur Emir (1), der Registan (2),
Bibi Hanum (3) und Schachi-Sinda (4).*

Beispiel:

Wir beginnen unsere Stadtbesichtigung mit dem Ende.(4)

1. Küssen kann manchmal sehr gefährlich sein.
2. Um diese Toten zu besuchen, müsst ihr in viele Räume gehen.
3. Hier werdet ihr sicherlich auch Einheimische treffen, die beten.

4. Architekten interessieren sich manchmal nicht nur für die Schönheit ihrer Baustelle, sondern auch für ihre Auftraggeberinnen.
5. Universitäten sind keine Einrichtungen des 20. und 21. Jahrhunderts.
6. Bei der „Goldgeschmückten“ handelt es sich um keine Frau.
7. Hier trifft ihr Frauen, die sich viele Kinder wünschen ()
8. Grabräuber leben gefährlich.
9. Amir Timur ist der Nationalheld der Usbeken. In anderen Ländern ist er nicht so beliebt.
10. Auf diesem Sandplatz spielt man keinen Fußball.

2. Erläutere nun die Zuordnung mit deinem Wissen über diese Sehenswürdigkeiten.

Beispiel: Wir beginnen unsere Stadtbesichtigung mit dem Ende, weil Gur Emir das Mausoleum Amir Timur ist. Mit seinem Tod verlieren die Timuriden an Macht und Einfluss.

3. Der Stadtrundgang unserer Touristen entspricht dem üblichen Programm der Ausländer, die die Stadt Samarkand für ein oder zwei Tage besuchen. Auch in anderen Städten Usbekistans bleiben sie nicht langer.

Entwickle einen Stadtführer, der andere Interessensbereiche eines Touristen berücksichtigt, der vielleicht eine Woche in deiner Stadt bleiben möchte. Die nachfolgenden Fragen

sollen dir helfen, Informationen über andere interessante Orte und kleinere „Sehenswürdigkeiten“ zu sammeln und einen alternativen Stadtrundgang zu planen.

1. In deiner Stadt gibt es unterschiedliche Märkte und Basare, auf denen man Waren und Tiere kaufen kann. Welche unterschiedlichen Märkte und Basare gibt es und was kann man dort sehen und kaufen?

2. Stadtrundgänge machen müde. Ein bisschen Sport zwischendurch tut gut. Welche sportlichen Angebote oder Entspannungsmöglichkeiten gibt es in deiner Stadt?

3. Touristen interessieren sich auch für Theater und Museen. Welche Theater und Museen gibt es in deiner Stadt?

4. Informiere dich über dein eigenes Stadtviertel. Wie alt ist es? Welche Nationalitäten leben hier? Informiere dich über kulturelle Unterschiede dieser nationalen, ethnischen und religiösen Gruppen. Welche es kleinere „Sehenswürdigkeiten“ gibt es in deinem Stadtviertel?

4. Ulugbeck - der Galilei des Orients

Fülle die nachfolgenden Lücken des Textes aus. An einigen Stellen musst du ganze Wörter ersetzen (.....). An anderen Stellen fehlen die Wortendungen (.....).

Ulugbek war der Lieblingsenkel Amir Timurs und wurde später der Herrschers des Timuridenreiches. Er aber brach mit ein _____ Herrscherstil, den seine Familie und vor allem sein Großvater befolgt hatten: territoriale Expansion durch

Kriege. Er interessierte sich mehr die Wissenschaft _____. Sein Interesse galt vor allem der Astronomie.

1420 errichtete er eine Mathematische Fakultät, an der neben Mathematik Fächer wie Philosophie und Astronomie gelehrt Diese Fakultät ist als Ort auch heute noch zu: Es ist die Ulugbek Medresse, sich auf dem Registangelände befindet. Hier studierten über 100 Studenten. Die vielen klein _____ Räume, die auch heute noch auf dem Gelände zu sehen sind, waren gleichzeitig die Schlafräume Studenten. Während seiner wissenschaftlichen Tätigkeit entdeckte er über 200 neue Sterne und beschäftigte sich auch der genauen Berechnung der Dauer eines Sonnenjahres.

Die islamische Geistlichkeit fürchtete jedoch d _____ steigend _____ Einfluss wissenschaftlicher Methoden zur Erforschung des Lebens und der Welt. Ihr Denken war bestimmt religiöse Dogmen. Das richtige Denken über die Entstehung der Welt, die Macht eines Schöpfers und die Gesetze des richtigen ethisch-moralischen _____ Verhaltens fanden sie in ihren religiösen Büchern, vor allem im Koran. Ulughbek musste ihnen _____ ein Häretiker erscheinen, der über Dinge forscht, die man nicht zu erforschen hat.

Ulughbeks Tod ähnelt dem vieler Wissenschaftler sein _____ Zeit, die sich mit ihren Forschungen gegen die Kirche auflehnten. Er wurde ermordet, sein Observatorium, _____ auch heute noch zu besichtigen ist, zerstört.

Wörter und Wendungen

die Sehenswürdigkeiten	- достопримечательности
bequem	- удобный
erreichen	- достигать
begleiten	- сопровождать
die Reisengruppe	- туристическая группа
anfangen	- начинать
begegnen	- встречать
die Großmacht	- великая держава
das Reich	- государство, империя
der Nordosten	- северо-восток
der Südosten	- юго-восток
der Nordwesten	- северо-запад
überfallen	- нападать (на врага)
das Kuppeldach	- купол
bescheiden	- скромный
das Gespenst	- приведение, призрак
die Gespenstergeschichte	- история о приведениях
ähnlich	- похожий
der Jadestein	- камень нефрит
die Grabplatte	- надгробная плита
stehlen	- красть, воровать
zerbrechen	- разбивать
erkranken	- заболеть
zurückbringen	- приносить назад
der Sarg	- гроб
das Lokal	- помещение, ресторан
so langsam wird mir	- Мне становится жутко
unheimlich	
begeistern	- воодушевлять,

bedeuten
zusammenlaufen
die historische Ereignisse
engerahmt sein
eine weltliche und
geistliche Akademie
prächtig

übrigens
stammen

nicht umsonst
die Goldgeschmückte
die Aufführung
stattfinden
der Fußweg
Jetzt geht es um.....
die Eifersucht
die Kriegszüge
abschließen
bevor
der Kuss
die Wange
die Spuren
die Moschee
zurückbleiben
einzigartig

enthaupten
der Schleier
die Versuchung

ВДОХНОВЛЯТЬ

- значить, означать
- сбегаться, сходиться
- исторические события
- быть окруженным
- мировая и духовная Академия
- роскошный, великолепный
- впрочем
- происходить (быть родом)
- не зря, не даром
- золотое украшение
- представление
- состояться
- дорога для пешеходов
- Сейчас речь идет о...
- ревность
- военные походы
- заканчивать, завершать
- прежде чем
- поцелуй
- щека
- следы
- мечеть
- оставаться
- единственный в своем роде
- обезглавить
- вуаль
- искушение

der Marmorstein	- камень из мрамора
niederknien	- преклонять колени
die Anlage	- сооружение
riesig	- огромный
sich verhalten	- вести себя
der/die Angehörige	- родственник, родственница
der Ausgang	- выход
viel Vergnügen	- Желаю получить удовольствие
die Eingänge	- входы
gefährlich sein	- быть опасным
der/die Einheimische	- местный житель, жительница
die Auftraggeberin	- заказчица
der Grabräuber	- расхититель могил
der Nationalheld	- национальный герой
erläutern	- объяснять
der Einfluss	- влияние
der Stadtrundgang	- экскурсия по городу
der Stadtviertel	- городской квартал
die Wortendungen	- окончание слов
der Lieblingsenkel	- любимый внук
die Expasion	- захват

Thema III

Die usbekische Familie

Liebe Christine,

Wie geht es Dir? Ich habe Deinen Brief bekommen und freue mich über Deine Fragen zu den

Familien in Usbekistan. Eigentlich habe ich noch nie so richtig darüber *nachgedacht*, wie unsere Familien aussehen. Wahrscheinlich denkt man, dass es auf der ganzen Welt so ist. Jetzt bin ich mir nicht mehr so sicher.

Also, die Familien in Usbekistan sind richtige Großfamilien, so wie unsere. Zu meiner Familie gehören sieben Personen. Klar, da sind erst einmal meine Eltern, mein Bruder, meine Schwester und natürlich ich. In unserem *Haushalt* leben auch unsere Großeltern. Wahrscheinlich sind wir für eine usbekische Familie sogar eine richtige Kleinfamilie.

Du weißt, dass mein Vater als Fahrer, meine Mutter als Krankenschwester arbeiten. Mein Bruder besucht die *Hochschule* und meine Schwester besucht den Kindergarten. Na ja, und ich lerne in der 8. Klasse einer russischen Schule. Meine Großeltern sind **Rentner**. Sie sind die Eltern meines Vaters. Sie haben noch drei **weitere** Kinder: zwei Töchter und einen Sohn. Alle sind verheiratet und haben ihren eigenen Haushalt, aber sie besuchen uns oft.

Meine Großeltern haben ihre **Hochzeiten** organisiert und meinem Onkel ein Haus gebaut. Mein Vater ist der Jüngste unter seinen Geschwistern. Der jüngste Sohn muss bei seinen Eltern wohnen.

Meine Großeltern stehen früh auf. Meine Mutter kocht ihnen Tee. Wir, Enkel, helfen ihnen auch, weil sie schon recht alt sind. Dafür sind sie uns sehr **dankbar** und wünschen uns Gesundheit, Glück und Erfolg im Leben.

Zu den **Mahlzeiten**, die unsere Mutter **zubereitet**, **decken** wir den Tisch und laden unsere Großeltern ein. Nachdem sie mit dem Essen begonnen haben, dürfen wir auch essen.

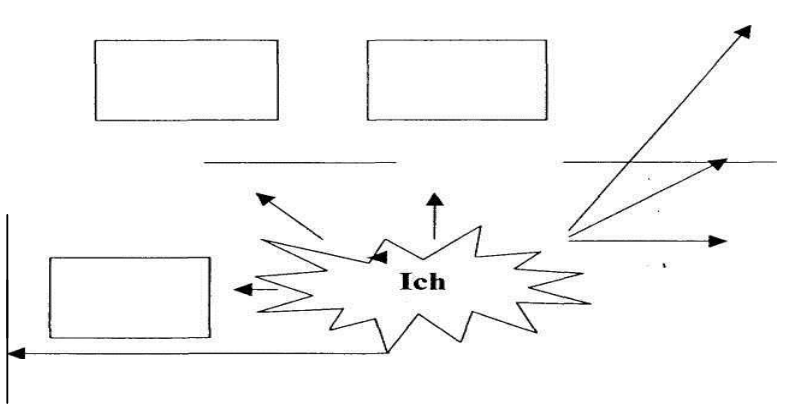
Die Leute in Usbekistan sind auch sehr **gastfreundlich**. Wenn Gäste zu uns kommen, Nachbarn, Verwandte oder Bekannte, dann bitten wir sie immer zu Tisch, der dann mit Süßigkeiten gedeckt wird.

Liebe Christine, ich hoffe, dass du bei unserer Großfamilie noch **die Übersicht behalten** hast, und wenn du mal nach Usbekistan kommen solltest, dann wartet ein gedeckter Tisch auf Dich. Liebe Grüße

Deine Sora

1. Textverstandnisaufgaben

Trage die Familienmitglieder in die noch freien Kastchen ein und ordne ihnen die Informationen aus dem Text zu.
Großvater - Schwester - Onkel - Rentner - Fahrer - Tante (2x) - die Hochschule besuchen - Krankenschwester - einen Kindergarten besuchen - Großmutter - Bruder - die 8. Klasse einer russischen Schule besuchen



2. Relativsätze

Ergänze den Satz mit den passenden Relativpronomen und Relativsätzen. Benutze dabei die Informationen aus Soras Brief.

1) Relativpronomen im Nominativ

a. Sora hat zwei Großeltern,

b. Sora hat eine Schwester,

c. Sora hat einen Bruder,

d. Sora hat zwei Tanten,

e. Sora hat einen Onkel,

2) Relativpronomen im Dativ

a. Der Sohn, _____ der Großvater das Haus gebaut hat, ist Soras Onkel.

b. Die Großeltern, _____ die Enkel helfen, sind ihnen sehr dankbar.

c Die Großeltern, mit _____ die Kinder und Enkel essen, dürfen zuerst mit der Mahlzeit beginnen.

d. Die Kinder und Enkelkinder, _____ die Großeltern

Gesundheit, Glück und Erfolg im Leben wünschen, haben einen großen Respekt vor ihnen.

d. Christine, _____ Sora einen Brief schreibt, erwartet in Usbekistan ein gedeckter Tisch.

3) **Relativpronomen im Akkusativ**

a. Sora freut sich über den letzten Brief, Christine ihr geschrieben hat.

b. Sora erzählt in dem Brief von ihrer Familie, _____ Christine noch nicht kennen gelernt hat.

c Sora beantwortet die Fragen, _____ Christine ihr über die Familie in Usbekistan stellt.

d. Soras Onkel lebt in einem Haus, _____ sein Vater ihm gebaut hat.

e. Usbekistan ist ein gastfreundliches Land, Christine noch nicht gesehen hat.

4). **Relativpronomen im Genitiv**

a. Sora, _____ kleine Schwester in den Kindergarten geht, hat noch einen großen Bruder.

b. Soras Vater, _____ Bruder und Schwestern ausgezogen sind, lebt noch bei seinen Eltern.

c. Zum Mittagessen, für _____ Zubereitung Soras Mutter verantwortlich ist, werden die Großeltern eingeladen.

d. Die Großeltern, _____ Kinder _____ und Enkelkinder ihnen helfen, sind schön recht alt.

5) Relativpronomen in der Übersicht.

Trage die jeweiligen Relativpronomen in die Tabelle ein.

	<i>Mas kulin</i>	<i>Femi nin</i>	<i>Neut rum</i>
Nomi			
Genit			
Dativ			
Akku			

	<i>Mas kulin</i>	<i>Femi nin</i>	<i>Neut rum</i>
Nomi			
Genit			
Dativ			
Akku			

6). Satztransformation

1) Lose die Hauptsatz-/Relativsatzkonstruktion der Aufgaben II.2; II.3; II.4 auf und bilde zwei eigenständige Hauptsätze.

Wörter und Wendungen

nachdenken – задуматься над чем-либо

aussehen - выглядеть

der Haushalt – домашнее хозяйство

der Rentner - пенсионер

verheiratet sein – быть (замужем)

die Hochzeit - свадьба

die Geschwister – братья и сестры
gastfreundlich - гостеприимный
die Nachbarn - соседи
die Verwandte oder Bekannte – родственники
или знакомые
die Süßigkeiten - сладости
die Übersicht behalten - осведомляться
der Onkel - дядя
einen Kindergarten besuchen - посещать детский
сад
die Krankenschwester – мед. сестра
der Fahrer - водитель
die Tante – тетя
die Familienmitglieder – члены семьи
den Tisch decken – накрывать стол
die Mahlzeit – еда (обед, ужин)
hoffen - надеяться
ein gedeckter Tisch – накрытый стол
die Schule besuchen – учиться в школе
die Hochschule besuchen - учиться в институте
der Großvater - дедушка
die Großmutter - бабушка
der Jungste – самый младший
Tee kochen – кипятит чай
die Enkel - внуки
helfen – помогать

Thema IV

Sitten und Bräuche

Zur Information:

Die Feste - in Usbekistan inszeniert wie Theaterstücke

Spiele (Ugin), Veranstaltungen (Tomascha) und Feste (Bayram) begleiten den Usbeken von der Geburt bis zum Tod. Dabei werden viele Sitten und Bräuche, die das Leben der usbekischen Bevölkerung prägen, wie Theaterstücke inszeniert. Von den Familienfesten und Bräuchen des Alltags sind das „Beschik Tuj“, bei dem der Säugling zum ersten Mal in die Wiege gelegt wird, das Fest „Sunnat Tuj“ oder „Chatna“ (die Beschneidung), das Fest „Mutschal Tuj“ oder „Rasta“ (die Volljährigkeit) und schließlich noch „Nikoch Tuj“ oder „Uilanisch“ (die Hochzeit) von besonders Großer Bedeutung.

Nikoch Tuj - die Hochzeit

Nach wie vor ist die Hochzeit das beliebteste Fest der Bevölkerung. Sie stellt einen komplizierten Satz von Sitten, Bräuchen, Riten, Handlungen und Aufführungen dar und gliedert sich in drei Teile: Vorhochzeit, Hochzeit, Nachhochzeit. Die Vorhochzeit umfasst das Brautwerben, den Heiratsvertrag und die Verlobung. Die Hochzeit besteht aus dem Zusammensein der Braut mit ihren Freundinnen, der Ankunft des Bräutigams im Haus der Braut, der Eheschließung und dem Hochzeitsfest. Die Nachhochzeit sieht die Begutachtung der Mitgift, die Rückkehr der Braut in das Elternhaus, die Einladung des Bräutigams, die Bekanntschaft mit den neuen Eltern und deren Ehrung vor.

Aufgabe 2:

Erkläre, in welche Teile sich das usbekische Hochzeitszeremoniell gliedert.

Der Ablauf der Hochzeit

Die traditionelle usbekische Hochzeit ist wie ein Theaterstück mit vielen handelnden Personen, für die bestimmte Verhaltensmuster festgelegt sind. In der Vergangenheit gab es professionelle Brautwerberinnen, die das Werben um die Braut (Sowtschilik) und die Kunst des Vertrages (Maslachat Oschi) meisterhaft beherrschten. Heute wird die Braut von der Mutter oder einer anderen weiblichen Vertrauensperson des Bräutigams geworben. Nach der Werbung wird ein Treffen - die Braut- und Bräutigamschau - organisiert. Mit Zustimmung der künftigen Eheleute wird dann offiziell die Brautwerberin geschickt und der Vertrag geschlossen. Mit der Sitte „Ok Urar“, bei der ein weißer Stoff als Symbol für Eintracht und Glück geschenkt wird, und „Non Sindirisch“, dem Brechen eines Brotfladens, wird die Abmachung besiegelt. Nach einiger Zeit wird die „Foticha“ (Verlobung) gefeiert und der Hochzeitstermin vereinbart.

Die usbekische Hochzeit „Nikoch Tuj“ ist regional sehr unterschiedlich geprägt. Die Hochzeit selbst ist reich an theatralischen Handlungen, Musik, Tänzern und Spielen. Die Zeremonien finden sowohl im Haus der Braut als auch im Haus des Bräutigams statt. In einigen Regionen liegt der Schwerpunkt auf dem Haus der Braut, in anderen auf dem Haus des Bräutigams. In beiden Varianten stellt jedoch die moslemische Eheschließung (Nikoch) - der einzige rein moslemische Ritus der Hochzeitsbräuche - den Höhepunkt des gesamten Hochzeitszeremoniells dar. Im Haus der

Braut werden folgende Riten durchgeführt: Die Braut besucht das Bad, ihre Hände und Füße werden mit Henna gefärbt, das Haar zu Zöpfen geflochten. Es folgt die Anprobe des Hochzeitskleides. Traditionell lädt die Braut einen Tag vor der Hochzeit ihre Freundinnen zum Beisammensein ein. Heute jedoch wird dieses Beisammensein häufig am Hochzeitstag selbst veranstaltet, auch der Bräutigam und seine Freunde nehmen daran teil. Während dieser Festlichkeit wird viel gesungen und getanzt.

Besonders prächtig und üppig fällt das Hochzeitsessen „Basm“ aus. Einige Stunden vor dem Festmahl beginnen im Haus des Bräutigams Karnai und Surnai (usbekische Musikinstrumente) zu spielen, die die Nachbarn und Freunde zum Festmahl einladen. In den Dörfern wird die Hochzeit vom „Schartschi“ (dem Einlader) bekannt gemacht oder sogar im örtlichen Rundfunk bekannt gegeben. Der Bräutigam und seine Freunde (Schura) holen die Braut ab. Vor und im Haus der Braut geht es währenddessen vergnüglich zu. Der Zug des Bräutigams und seiner Freunde wird mit den Liedern „Al Muborak“ und „Jer-jer“ begleitet. Die Braut verabschiedet sich dann von ihren Eltern und dem Elternhaus und fährt mit ihrer Gefolgschaft ins Haus des Bräutigams. In den ländlichen Gebieten kann man den Brautzug auch heute noch sehen, doch fährt die Braut nicht mehr auf dem Pferdewagen, sondern im Auto. Die Ankunft der Braut und ihres Brautgeldes im Haus des Bräutigams leitet einen nächsten Höhepunkt der Hochzeit ein. Der Empfang des Hochzeitszuges, das Führen der Braut um das offene Feuer, die Begrüßung der Verwandtschaft des Bräutigams, der Empfang der

Braut an der Schwelle des Hauses „Salomnoma“, die Bewirtung der Braut mit Milch oder süßem Tee folgen. Dieser Ablauf gehört auch heute noch in verschiedenen Varianten unbedingt zu einer Hochzeit. Dann wird die Braut hinter den Vorhang „Tschimillik“ gesetzt. Der Bräutigam wird hereingeführt und zieht die Kleidung an, die ihm die Braut geschickt hat. Beim Treffen von Bräutigam und Braut versuchen beide, dem anderen als erster auf den Fuß zu treten. Dann wird das Ehebett gerichtet. Es folgen nun die Darstellungen lustiger Szenen, wie „Tusch Kurdi“ (Der Traum), „Tschakalok tugildi“ (Das Kind ist geboren“) und „Kampir uldi“ (Die Alte ist gestorben“). Das Spiegelsehen und Dutzende andere Bräuche bilden einen vorgegebenen einheitlichen Handlungsstrang. Die Helden dieser Inszenierung sind der Bräutigam und die Braut. Die Bräuche haben alle einen magischen Charakter: Sie sollen vor dem bösen Blick schützen und so den Wohlstand der neuen Familie sichern. Während dieser Rituale vergnügen sich die Mädchen und Frauen in einem eigenen Raum oder hinter einem Vorhang. Die Männer und Kinder sind im Hof. Das abschließende Festmahl (Basm) wurde früher um ein offenes Feuer herum eingenommen, wobei die Reihenfolge der Speisen vorgegeben war. Durch Tänze, Lieder, Wettkämpfe (Tauziehen) wurde das Gelage unterbrochen. Mit Tanzen, an denen alle teilnahmen, klang das Basm aus.

Die Bräuche der Usbeken nach der Eheschließung kennzeichnen sich ebenfalls durch vielfältige Riten. Besonders interessant ist die Betrachtung des Gesichts der Braut „Jus kurdi“. Der Schleier wird in der Regel

von einem Knaben vom Gesicht der Braut gehoben, wonach sie von der Mutter des Bräutigams und anderen Verwandten begrüßt wird. Die Frauen küssen die Braut und übergeben ihr Geschenke. Die Braut verneigt sich hierbei, während ihre Patin (Janga) und andere „Kelin Salom“ singen. Auch die Männer der Familie des Bräutigams kommen mit Geschenken. Dann wird die Mitgift der Braut zur Schau gestellt. Dieser Brauch heißt „Sep Jojar“. Die Vertreter der Braut zeigen den Verwandten des Bräutigams die Aussteuer, beschreiben jede Sache und geben jedem Verwandten Geschenke. Nach drei Tagen fährt die Braut mit ihren neuen Verwandten ins Haus ihrer Eltern. Musik und Tänze begleiten diese Einladung (Tschalaar).

Die usbekische Hochzeit ist eine Komposition von Bräuchen, die einerseits mit den archaischen Formen der Familien- und Ehebeziehungen und andererseits mit dem altertümlichen Ackerbau zusammenhängen. Aus letzterem sind und Bräuche, wie das Feuer zur Läuterung, die Beräucherung mit besonderen Kräutern, der weiße Stoff, der der Frau zu Füßen gelegt wird, das Spiegelsehen, die Bewirtung mit Eiern und Granatäpfeln sowie der Fackelzug zu erklären.

In Usbekistan wird die Wiederbelebung und Beibehaltung der alten Zeremonien politisch unterstützt, da sie einen wichtigen Baustein zur Festigung der nationalen Identität darstellen.

Aufgabe 3:

Was bedeutet das Wort „Nikoch“?

Aufgabe 4:

Informiere dich über die Hochzeit in Deutschland (Video: Was feiert der Deutsche? - Hochzeit).

Welche Unterschiede zwischen einer deutschen und einer usbekischen Hochzeit fallen dir auf? Gehe besonders auf die Unterschiede zwischen einer deutschen „Trauung“ und der usbekischen „Nikoch“ ein.

Aufgabe 5:

Erzähle etwas über die modernen Tendenzen in der usbekischen Hochzeit.

Aufgabe 6:

Wer in der Klasse möchte „traditionell usbekisch“ und wer „modern usbekisch“ heiraten? Führt über die jeweiligen Vor- und Nachteile ein Streitgespräch in der Klasse.

Aufgabe 7:

Eine Brautwerberin kommt zur Mutter der Braut. Was passiert? Schreibt Dialoge und spielt euch diese gegenseitig vor.

Wörter und Wendungen

sammeln - собирать
die Hochzeit - свадьба
die Feste - праздники
Sitten und Bräuche – обряды и обычаи
die Geburt - рождение
der Tod - смерть
die TheaterStücke – театрализованные спектакли
pragen – чеканить, штамповать
die Bevölkerung - народ
der Alltag - повседневность
der Saugling – грудной ребенок

die Wiege – люлька, колыбель
die Beschneidung - обрезание
die Volljährigkeit - совершеннолетие
die Bedeutung - значение
(pl:) Riten, der Ritus – ритуал, обряд
die Handlungen - действия
darstellen - представлять
sich gliedern - делиться
das Brautwerben - сватовство
die Vorhochzeit – время перед свадьбой
die Verlobung - помолвка
das Zusammensein – совместная жизнь
die Braut - невеста
die Ankunft – прибытие, приход
der Brautigam - жених
die Eheschließung – закрепление брака
die Nachhochzeit – послесвадебное время
die Begutachtung – рассмотрение, экспертиза
die Mitgift - приданое
die Rückkehr - возвращение
die Bekanntschaft - знакомство
vorsehen - предусмотреть
die Ehrung - чествование
der Ablauf – ход, течение
die Brautwerberin - сваха
die Zustimmung - соглашение
die Eintracht – единодушие, согласие
die Abmachung – сделка, уговор
besiegeln – скреплять печатью
der Schwerpunkt – суть, сущность
das Beisammensein – совместное пребывание, встреча
teilnehmen – принимать участие

Thema V

Das Ferganatal. Der Fergana-Kanal

Zur Information:

Die Republik Usbekistan ist ein junger Staat. Im Jahre 1991 hat Usbekistan seine Unabhängigkeit erlangt.

Usbekistan liegt in Mittelasien. Zur Zeit wohnen hier 25,05 Millionen Menschen. Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent. Im nordwestlichen Teil Usbekistans ist der salzige Aralsee und am südlichen Ende des Deltas des Amu-Darja beginnt die riesige Sandwüste Kysylkum. Sie reicht bis zu den Ausläufern der östlichen Gebirge. Im Osten hinter der Hauptstadt Taschkent und dem Tschatkal-Gebirge beginnt das fruchtbare Ferganatal.

Das Klima in Usbekistan ist ein Halbwüstenklima mit kurzen Wintern und starkem Frost in den Bergen. Im Winter ist es nicht so kalt (etwa 5 °C im Januar) und es ist trocken. Die Sommer sind lang und sehr heiß (35 °C bis 45 °C).

Das Territorium ist 447.000 km groß. Der höchste Berg ist der Beschtor mit 4.299 Metern. Der größte See ist der usbekische Teil des Aralsees (66.500 km²).

Der Aralsee ist außerdem das schlimmste Umweltproblem. Anfang des 20. Jahrhunderts war der Aralsee im Gebiet Kysyl-Orda der viertgrößte See der ganzen Welt. Die Aral-Katastrophe entstand infolge der unbedachten Nutzung des Wassers aus dem Syr-Darja und dem Amu-Darja. Diese Flüsse speisten früher den Aralsee mit Wasser. Vor 40 Jahren aber wurde das Flusswasser auf die Baumwollfelder in Usbekistan

umgeleitet. Das Salz wird heute von Stürmen verweht und bis zu 400 km weit in das Land getragen. Die Klimaveränderungen und die Bodenversalzung führen zu massenhaften Erkrankungen der Bevölkerung in der Region. Viele Menschen leiden an Anämie und Tuberkulose. Die Regierung Usbekistans schenkt Umweltschutzkatastrophen große Aufmerksamkeit, so die Aussage der Politiker.

Die Republik grenzt an Kasachstan, Turkmenistan, Afghanistan, Tadschikistan und Kirgisien.

2. Erkläre die folgenden Daten:

<i>1991</i>	<i>etwa</i>	<i>25</i>	<i>zwischen</i>
	<i>ca .</i>	<i>Millionen</i>	
	<i>450.00</i>	<i>km² 400</i>	<i>km weit</i>
<i>5</i>	<i>45 C</i>		<i>seit 40 Jahren</i>
<i>und</i>	<i>0</i>		

Kurze Enzyklopädie des Ferganatal

Sur-Darja und ein verzweigtes Kanalsystem bewässern die fruchtbarste Oase Usbekistans, das Ferganatal, in dem Baumwolle, Obst, Gemüse und Wein angebaut werden. Die Bodenschätze sind: Erdöl, Erdgas, Kohle, Quecksilber, Schwefel und Buntmetalle. Die Industrialisierung ist in den Städten des Ferganatal weit fortgeschritten. In Fergana, Kokand, Leninabad, Andishan und Namangan sind große Fabriken zu finden.

Das fruchtbare Ferganatal liegt im östlichsten Teil Usbekistans. Das Ferganatal ist wie ein riesiges Becken, das von drei Seiten mit hohen Bergen umgeben ist. Das Tal ist etwa 80.000 km² groß. Das Ferganatal ist ein altes Zentrum der Zivilisation. Dank des milden Klimas beschäftigen sich die Ferganis schon seit ca. 5.000 Jahren mit der Landwirtschaft. Die Griechen nannten dieses Land: „Eine Wiege für die menschliche Zivilisation“ und „ein Paradies“. Die Leute im Ferganatal sind gastfreundlich, weshalb diese Region von Schriftstellern den Namen „Perle Usbekistans“ erhielt. Grund dafür ist auch die Schönheit des Tals.

Fergana

Das Zentrum des Fergana-Gebiets ist die Stadt Fergana - eine neue und moderne usbekische Stadt. Die Stadt wurde im Jahre 1877 gegründet. Das Wort „Fergana“ stammt von dem persischen Wort „Perikona“ ab und bedeutet „Stadt der Engel“.

Fergana ist heute noch ein kulturelles und administratives Zentrum. Fergana ist auch das wichtigste Industriezentrum Usbekistans. 80% der Industrieproduktion kommt aus Fergana und den umliegenden Städten. Im Industriegebiet Fergana-Kirguli befinden sich drei große Betriebe: das Ölverarbeitungsunternehmen, das Kunststoffwerk und das Stickstoffdüngerwerk. Die Menschen in Kirguli sind von der Umweltverschmutzung besonders stark betroffen, wie alle Städte mit Fabriken aus der Sowjetzeit.

Margilan

Diese Stadt liegt 11 Kilometer von Fergana entfernt. Margilan gehört zu den historischen Städten Zentralasiens. Früher war Margilan das Zentrum der Kunstweberei. Hier wurden viele Handelskarawanen mit Seidenstoffen ausgerüstet. Seit dem 11. Jahrhundert existiert Margilan als Stadt. Man vermutet aber, dass Margilan bereits zwei Jahrhunderte vor unserer Zeitrechnung entstand. Die Stadt lag an der großen Seidenstraße.

3. Im Ferganatal findet man Landwirtschaft, Industrie und Handwerk nebeneinander.

a) Nenne die Produkte, die im Ferganatal entstehen.

b) Welches Produkt gehört zu welchem Bereich (Landwirtschaft, Handwerk, Industrie)?

Ordne die Bilder den drei Oberbegriffen zu.

4. Unterstreiche die wichtigsten Informationen im Text und schreibe diese in Form eines Streckbriefes auf ein Großes Plakat

STRECKBRIEF

Name des Landes: _____
Usbekistan
Größe des Landes: _____
Einwohnerzahl: _____
Landschaft: _____
usw.

Informiert euch nun über Deutschland und schreibt ein zweites Plakat. Vergleicht anschließend die Länder miteinander!

z.B.: Usbekistan ist größer/ kleiner als Deutschland. In Deutschland leben mehr/ weniger Menschen als in Usbekistan. In Usbekistan gibt es höhere/ niedrigere Berge als in Deutschland.

Wörter und Wendungen

die Unabhängigkeit	- независимость
erlangen	- достигать
die riesige Sandwüste	- огромная пустыня
das fruchtbare Feranatal	- плодородная Ферганская долина
im nordwestlichen Teil	- в северо-западной части
der Winter	- зима
mit starken Frost	- с сильным морозом
das Umweltproblem	- проблема окружающей среды
entstehen	- возникать
infolge der unbedachten Nutzung des Wassers	- в результате непредусмотренного использования воды
speisen	- питать, снабжать
die Baumwollfelder	- хлопковые поля
das Flusswasser	- вода из рек
das Salz	- соль
verwehen	- заметать, развевать
die Klimaveränderungen	- климатические изменения
die Bodenversalzung	- испорченная солью земля

die Erklärungen	- заболевания
die Bevölkerung	- население
leiden	- страдать
große Aufmerksamkeit	- оказывать большое
schenken	внимание
die Aussage	- высказывание
die Regierung	- правительство
erklären	- объяснять
verzweigen sich	- разветвляться
bewässern	- орошать
die Bodenschätze	- полезные ископаемые
die Buntmetalle	- цветные металлы
das Becken	- чаша, таз
die Landwirtschaft	- сельское хозяйство
gastfreundlich	- гостеприимный
die Perle	- жемчужина
der Engel	- ангел
existieren	- существовать
die Seidenstraße	- шелковый путь
die Zeitrechnung	- летоисчисление
nebeneinander	- рядом друг с другом
unterstreichen	- подчеркивать

Der Fergana-Kanal

Unsere Heimat Usbekistan ist in der ganzen Welt als „das Land des weißen Goldes“ bekannt. Baumwolle ist der größte Reichtum unseres Landes. Baumwollfelder nehmen den größten Teil der Landesfläche ein.

Vergleichen Sie die Bilder und beantworten Sie die Fragen.



*Bild 1. Hungersteppe
Baumwollfeld*

Bild 2.

- a) *Wie verstehen Sie das Wort "Hungersteppe"?*
- b) *Wodurch unterscheiden sich diese zwei Bilder von einander?*
- c) *Was braucht Baumwolle, um zu wachsen?*
- d) *Warum sehen wir keine Felder und Gärten auf Bild 1?*
- e) *Wie hat man die Hungersteppe in fruchtbaren Grund verwandelt?*

Die Hauptwasserstrasse des Fergana-Tals

Hoch in den Bergen, wo das ganze Jahr viel Schnee liegt, haben viele kleine Bergflüsse ihren Ursprung (solche Flüsse heißen auf usbekisch „sai“). Im Frühling und im Sommer bringen die Gletscherbäche das Wasser des weichen Schnees nach unten in die Täler. Der größte Teil dieser Täler in Asien waren Steppen, wo man wegen des Wassermangels nichts anpflanzen konnte. Um das Wasser der Saie gleichmäßig auf alle Täler zu verteilen, begann man, Kanäle zu bauen. Der erste Kanal, der im Fergana-Tal gebaut wurde, hieß "Ljagan" und ist 32 km lang. Als dieser die Ernte verbesserte, beschlossen die Bewohner des Fergana-Tals, noch einen Kanal zu bauen. Es wurde bestimmt, dass dieser der große Fergana-Kanal heißen sollte und sich durch das ganze Tal ziehen würde.

Der Bau begann am 1. August 1939. Die ganze Trasse war in 33 Baustellen unterteilt. An der Arbeit nahmen 160.000 Bauern teil. Mit den Fahnen und singend kamen sie aus den nebenliegenden Kolchosen, um freiwillig und kostenlos zu arbeiten. Solche kostenlose Hilfsarbeit nennen die Usbeken "Schachar".

Da man nicht genug Bagger (14) und Traktoren (120) hatte, setzte man nur an den besonders schweren Stellen Technik ein. Alle Erdarbeiten wurden manuell ausgeführt.

Die besten Menschen der Republik hielten es für eine Ehre, an diesem Bau teilzunehmen. Unter ihnen waren Juldasch Achunbabajew (der Vorsitzende des Obersten Sowjets Usbekistan) und Usman Jusupow (der Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Usbekistans).

Jetzt trägt der Kanal den Namen von Usman Jusupow. Der Kanal ist 270 km lang und wurde im Laufe von 45 Tagen gebaut. Das ist eine der größten Heldentaten unserer Großvater. Sie haben ihre Heimat sehr geliebt und haben alles mögliche für das Wohl des Volkes gemacht. Der Große Fergana-Kanal bot die Möglichkeit, mehr als 60.000 Hektar Neuland zu bewässern. Mit der Zeit wurde der GFK modernisiert und rekonstruiert. Man hat die Ufer betoniert und viele Brücken für Autos über den Kanal gebaut.

An den Ufern wachsen schlanke Pappeln, die wie eine Reihe wachender Soldaten aussehen.

Dieser Kanal ist die Hauptwasserstraße des Bezirks Fergana. Der Kanal bringt genug Wasser zu den Feldern, Gärten, Parks und Grünanlagen, die unser Tal schmücken und zur Perle Usbekistans machen.

Bingo Spiel

- 1. Was nennt man die Hauptwasserstrasse des Fergana-Tals?*
- 2. Wie lang ist der GFK?*
- 3. Warum begann der Bau des Kanals?*
- 4. Wie viele Menschen nahmen an dem Bau teil?*
- 5. Wessen Namen trägt der GFK?*
- 6. Wie lange dauerte der Bau des Kanals?*
- 7. Warum trägt der Kanal den Namen von Usman Jusupow?*
- 8. Warum wurde die Steppe in Usbekistan „Hungersteppe“ genannt?*
- 9. Wie hieß der erste Kanal im Fergana-Tal?*

10. *Wie lang ist der Kanal „Ljagan“?*
11. *Warum beschlossen die Ferganis, den GFK zu bauen?*
12. *Was bedeutet das Wort „sai“?*
13. *Wie haben die Menschen an dem Kanal gearbeitet?*
14. *Was bedeutet das Wort „Haschar“?*
15. *Wie und warum wurden alle Erdarbeiten ausgeführt?*
16. *Wo benutzte man beim Bau Technik?*
17. *Warum nennt man das Fergana-Tal die Perle Usbekistans?*
18. *Was nimmt in Usbekistan den grössten Teil der Landesfläche ein?*
19. *Als welches Land ist Usbekistan in der ganzen Welt bekannt?*
20. *Was ist über den Kanal gebaut?*
21. *Wie veränderte sich der Kanal später?*
22. *Warum vergleicht man den Bau des Kanals mit einer Heldentat?*
23. *Welche Möglichkeiten bot der GFK der Entwicklung der Landwirtschaft?*
24. *Was schmückt unser Tal?*
25. *Wofür hielten die Menschen die Teilnahme an dem Kanalbau?*

Ergänzen Sie folgende Aussagen:

Ich wusste dass, Ich wusste nicht, dass....

Schreiben Sie an Ihren deutschen Freund oder Ihre deutsche Freundin einen Brief.

Welche Informationen über den GFK wurden Sie ihm bzw ihr berichten?

Wörter und Wendungen

das Land des weißen Goldes	- страна белого золота
der Reichtum	- богатство
die Baumwollfelder	- хлопковые поля
vergleichen	- сравнивать
die Hungersteppe	- голодные степи
unterscheiden sich	- различаться
wachsen	- расти
verwandeln	- превращать
die Hauptwasserstrasse	- главная водная артерия
die Bergflüsse	- горные реки
der Ursprung	- происхождение
der Gletscher	- ледник
der Wassermangel	- недостаток воды
der Frühling	- весна
der Sommer	- лето
gleichmäßig	- равномерный
verteilen	- делить, распределять
die Ernte	- урожай
der Bau	- строительство
die Baustelle	- строительная площадка
teilnehmen	- принимать участие
freiwillig	- добровольно
kostenlos	- бесплатно
der Bagger	- экскаватор
wurden manuell ausgeführt	- проводились вручную
hielten es für eine Ehre	- считали это за честь
der Vorsitzende	- председатель
für das Wohl des Volkes	- для благосостояния народа
die Möglichkeit	- возможность

bewässern	- орошать
das Neuland	- целина
die Ufer	- берег
die Brücke	- мост
schlanke Pappeln	- стройные тополя
die Grünanlagen	- зеленые насаждения
schmücken	- украшать

Thema VI

Der Aralsee

Das größte ökologische Katastrophengebiet

Der Aralsee liegt in Mittelasien im Tiefland von Turan in einer großen geologischen Depression, umgeben von den-Wüsten Kysilkum ("roter Sand") bzw. Karakum ("schwarzer Sand") und dem gewaltigen Ust-Urt-Plateau. Zwei große Zuflüsse - der Syr-Darja und der Amur-Darja speisen den See, der jeweils ungefähr zur Hälfte zu den Staaten Usbekistan und Kasachstan gehört. Siedlungsverdichtungen gibt es vor allem entlang der Flussläufe und nicht zuletzt in den Deltas.

Die Bevölkerung in der Aralseeregion lebt in erster Linie von der Landwirtschaft, speziell vom Bewässerungsfeldbau (Baumwolle, Reis). Gelegentlich wird auch Schafzucht betrieben. Unter anderem werden Karakul-Schafe gezüchtet, aus deren Fell die berühmten Persianermützen gefertigt wurden. Die riesigen Bewässerungsflächen für Baumwollplantagen und Reisfelder haben letztlich dazu geführt, dass die Wasserversorgung des Aralsees fast vollständig lahm gelegt worden ist. Der Syr-Darja erreicht den Aralsee seit 1976 gar nicht mehr und endet ca. 100 km entfernt in der Wüste bei Nowokasalinsk. Und auch der Amu-Darja bringt heute unter günstigen Bedingungen noch maximal 10% seiner früheren Wassermengen in den See.

In den letzten knapp 40 Jahren ist der Aralsee auf 40 Prozent seiner ehemaligen Fläche und 20 Prozent

seines ehemaligen Volumens geschrumpft. Wegen der Austrocknung des Aralsees werden die täglichen und jährlichen Temperaturschwankungen größer. Die Verkürzung der Vegetationsperiode bringt für die Landwirtschaft negative Folgen und verschlechtert die Ernährungs- und Wirtschaftssituation der ohnehin meist armen Bevölkerung weiter. Heute sind die Stürme in der Aralseeregion heftiger geworden. (...) Der frühere Fischreichtum des Aralsees ist durch die großen Schadstoffbelastungen und den hohen aktuellen Salzgehalt des Restsees fast vollständig verschwunden. Die meisten Fischarten sind ausgestorben (Hecht, Brasse, etc.), viele ehemalige Laichgebiete trockengelegt. Fast alle verbliebenen Fische sind unfruchtbar oder weisen Missbildungen auf und sind ungenießbar. Übermäßig Pestizideinsätze in der Landwirtschaft haben Grund- und Trinkwasser verseucht und gefährden die Gesundheit der Bevölkerung. Trinkwasser ist knapp im Einzugsgebiet des Aralsees.

Das häufig stark pestizidverseuchte Grund- und Seewasser, trotz allem von den Einheimischen genutzt, allgemeine Unterernährung und die unzureichenden hygienischen Bedingungen verschärfen die Situation noch. Schwerwiegende Erkrankungen können nicht ausbleiben. Verschiedene Krebsarten, Typhus, Magengeschwüre, Hepatitis, Nierensteine und Erkrankungen der Atemwegsorgane sind in dieser Gegend viel häufiger anzutreffen als in den meisten anderen Staaten der Erde. Die Kindersterblichkeit liegt bei 15% und Neugeborene kommen häufig mit Missbildungen bzw. genetischen

Defekten zur Welt. In manchen Gebieten sollen bis zu 95% der Frauen im gebärfähigen Alter aufgrund der Mangelernährung unter schwerer Anämie leiden.

Eine echte Rückführung des Gebiets um den Aralsee auf den Zustand von 1960 halten fast alle Wissenschaftler für ausgeschlossen. Es geht eher darum, die weitere Verlandung zu stoppen und den See in seinem heutigen Umfang zu erhalten. Aber vor allem muss den Menschen in der betroffenen Region geholfen werden, mit den Folgen der Katastrophe fertig zu werden. Einige der wichtigsten Vorschläge und Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sollen im folgenden kurz vorgestellt werden, Sie stellen aber nur einen Bruchteil der Reformen dar, die notwendig sind, um eine umfassende Verbesserung der Situation im Katastrophengebiet herbei zu führen. Wer die Kosten dafür tragen soll und kann, ist ungeklärt. Die betroffenen Länder sind arm. Weltbank und Hilfsorganisationen wie die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) allein sind mit der Finanzierung überfordert.

A. Was gehört zum Aralsee?

Usbekistan

picknicken

Europa

günstig

leiden

Baumwollplant

age

Bewässerungsfel
dbau

B. Was passt zusammen?

Siedlungs-	-schwankung
Aralsee-	-einsätze
Bewässerungsfeld-	-nahmen
Pestizid-	-situation
Maß-	-region
Wirtschafts-	-bau
Temperatur-	-verdichtung

C Falsch oder richtig?

- a) *In der Aralseeregion gibt es viele Fabriken.*
b) *Hier wird Schafzucht betrieben.*
c) *Viele Touristen wahlen den Aralsee als Reiseziel.*
d) *Die Länder, zu denen der Aralsee gehört, sind sehr reich.*
e) *Bis heute wurde kein Rettungsprojekt verwirklicht.*

Wörter und Wendungen

die Bevölkerung	- население
die Landwirtschaft	- сельское хозяйство
die Baumwolle	- хлопок
der Reis	- рис
die Schafzucht	- животноводство
züchten	- разводить, выращивать
das Fell	- шкура, мех
die Reisfelder	- рисовые поля
lahm	- хромой
circa (ca.)	- приблизительно
die Fläche	- площадь, равнина
schrumpfen	- сокращаться,

ehemalig	-	уменьшаться
die Austrocknung	-	бывший
die	-	высыхание
Temperaturschwankungen	-	колебания температуры
verschlechtern	-	ухудшатся
ohnehin, ohnedies	-	и без того
heftig	-	сильный, резкий
verschwinden	-	исчезать
die Fischarten	-	виды рыб
aussterben	-	вымирать
der Hecht	-	щука
die Brasse, die Brachse	-	лещ
der Laich	-	икра рыб
aufweisen	-	обнаруживать
unfruchtbar	-	бесплодный
ungenießbar	-	несъедобный
übermäßig	-	чрезметный
die Missbildung	-	уродство, деформация
das Grund- und	-	грунтовая и питьевая
Trinkwasser	-	вода
verseuchen (die Luft, eine	-	заражать (воздух, город)
Sdadt)	-	угрожать, подвергать
gefährden	-	опасности
die Gesundheit	-	здоровье
die Einheimischen	-	местное население
nutzen	-	использование
verschärfen	-	обострить, усилить
die Bedingungen	-	условия
schwerwiegende	-	тяжело больные
Erkrankungen	-	недоедание
die Unterernährung	-	язвы желудка
die Magengeschwüre	-	камни в почках

die Nierensteine	-	органы	дыхательных
die Atemwegsorgane	-	путей	
die Kindersterblichkeit	-	детская смертность	
die Neugeborene	-	новорожденные	
die Rückführung	-	обратный ход	
auf den Zustand	-	на состояние	
die Wissenschaftler	-	ученые	
stoppen		остановить	
die weitere Verladung		образование отмелей	
der Umfang		объем, размер	
die Vorschläge und		предложения	и
Maßnahmen		мероприятия	

PRESSEMITTEILUNG

Deutschland sagt Usbekistan 20 Mio. Euro an Finanzieller Hilfe zu

Deutschland stellt insgesamt 20 Mio. Euro im Rahmen seiner Finanziellen Zusammenarbeit mit Usbekistan zur Verfügung.

Der Deutsche Botschafter, Dr. Martin Hecker und' der stellvertretende Premierminister Elyor Ganiev unterzeichneten heute am 28. Januar 2004 ein entsprechendes Regierungsabkommen.

Von den 20 Mio. Euro werden als Darlehen zu giinstigen IDA Konditionen 9 Mio. für die Elektrifizierung der Eisenbahnverbindung von Taschkent nach Angren, 6 Mio. als Kreditlinie für KMU Projekte, 4 Mio. für die Rehabilitierung und Aufbau eines modernen Cargo Terminals am Flughafen

Taschkent und I Mio. als nicht rückzahlbarer Zuschuss für Studien- und Fachkrafteeinsatz gewährt.

Deutschland hat schon in der Vergangenheit Beiträge zur Modernisierung der Infrastruktur geleistet, so etwa bei der Modernisierung des Internationalen Flughafens in Taschkent. Damit hat Deutschland seit 1992 insgesamt EURO 174,73 Mio. für Finanzielle Zusammenarbeit zugesagt.

Botschafter Hecker unterstrich, dass die deutsche Seite hohes Interesse und Engagement für den wirtschaftlichen Fortschritt und die politische Stabilität in der Republik Usbekistan wie auch in der Region Zentralasien zeige. Dies gelte ganz besonders für die Sicherheitspartnerschaft zwischen beiden Ländern, mit der noch engere Beziehungen verbunden seien. Dafür stehe der Einsatz der deutschen Bundeswehr in Afghanistan und die Große Unterstützung durch die usbekische Regierung bei der Nutzung des Flughafens in Termes für den Nachschub der ISAF Kräfte in Afghanistan. Deutschland sei bereit, die Republik Usbekistan auch weiterhin im schwierigen Prozess des Übergangs zu Marktwirtschaft und zu mehr Demokratie zu unterstützen.

IDA International Development Association, eine Organisation, die Ländereinstufungen vornimmt, IDA - Konditionen heißt hier: UZB erhält die günstigsten Konditionen für Kredite, weil es von IDA so eingestuft wird.

KMU Kleine und Mittlere Unternehmen und
ISAF International Stabilization Force
Afghanistan (oder ähnlich).

*(Quelle: Deutsche Botschaft Taschkent, Februar
2004)*

Thema VII

Bilanz der Beziehungen zwischen Usbekistan und Deutschland **Politische Beziehungen**

Die Bilanz der bilateralen Beziehungen ist positiv. Usbekistan sieht in Deutschland einen wichtigen Partner in Westeuropa. Es bezeichnet das deutsche politische und wirtschaftliche System als Vorbild, betrachtet Deutschland als Wunschpartner (einer unter mehreren) und erklärt, in Menschenrechtsfragen und bezüglich der Rahmenbedingungen für Handel und Investitionen dialogbereit zu sein. Deutschland wird vielfach als Anwalt usbekischer Interessen innerhalb der Europäischen Union gesehen. Usbekistan sucht Unterstützung im Kampf gegen Gefahren, die von Terrorismus, organisierter Kriminalität und Drogenhandel ausgehen. Im multilateralen Bereich arbeiten Deutschland und Usbekistan seit Jahren gut zusammen.

Hilfreich für die positive Gesamt-Bilanz der Beziehungen waren die zahlreichen hochrangigen Besuche: Staatspräsident Karimow besuchte Deutschland bereits dreimal (1993, 1995, 2001). 1995 war Bundespräsident Herzog zu einem Staatsbesuch in Usbekistan. Bundesaußenminister Fischer besuchte Usbekistan im Mai 2001 und Februar 2002. Mit dem Besuch von Bundeskanzler Schröder im Mai 2002 wurde 10 Jahre nach der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen ein Zeichen gesetzt.

Bei diesen Besuchen wurden die Fortsetzung der Reformen in Richtung Demokratisierung und Marktwirtschaft, sowie Verbesserung der Menschenrechtslage angesprochen und konkrete

Zusammenarbeitmöglichkeiten gesucht. Durch die Gewährung des Lufttransportstützpunkts in Termes im Rahmen der Stationierung von ca.10 Bundeswehrsoldaten hat die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Usbekistan eine neue sicherheitspolitische Komponente erhalten.

Der deutsch-usbekische Warenaustausch stagniert seit 1999 bei rund 200 Mio. EUR. Im Jahr 2002 verzeichneten deutsche Importe aus Usbekistan einen starken Rückgang (40 %) ausgelöst durch den Preisverfall der Baumwolle (zwei Drittel der deutschen Einfuhren aus Usbekistan sind Baumwolle, -game). Demgegenüber steht ein solider Zuwachs bei der deutschen Ausfuhr von Maschinen und Anlagen (60 Mio. EUR) nach Usbekistan. Deutsche Lieferanten von Maschinen und Anlagen halten trotz einer nach außen nahezu abgeschotteten Wirtschaft und unter schwierigen Investitionsbedingungen insbesondere im Energiesektor und in der Textil verarbeitenden Industrie eine gute Marktposition. Deutschland ist nach Russland, Südkorea und USA das viertwichtigste Bezugsland Usbekistans.

Deutsche Investoren halten sich weiter zurück, das sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen trotz eines intensiven Dialogs mit der Regierung auch 2002 nicht verbessert haben. In der zentralen Frage der Währungskonvertibilität hat Usbekistan - außer einer

Annäherung der verschiedenen Wechselkurse -keine Reformfortschritte erzielt. Privatisierungen kommen nicht voran, das Rechts- und Steuersystem ist ausgehöhlt.

Konsumgüterimporte werden mit drastischen Maßnahmen verhindert. Exporte nach wie vor nicht gefördert. Die wirtschaftspolitischen Entscheidungen aus dem letzten Jahresdrittel 2002 deuten eher darauf hin, dass sich Usbekistan wirtschaftlich, auch gegenüber seinen Nachbarn, eher abschottet als öffnet. Es gibt ca. 80 deutsche Firmenvertretungen in Usbekistan, darunter die Regionalvertretung für Zentralasien von DaimlerChrysler, Siemens, BASF, Aventis und vier deutsche Banken, die sowohl Baumwollhandel als auch deutsche Liefergeschäfte mit Usbekistan finanzieren. Usbekistan liegt in der höchsten Risikoklasse bei der Hermes-Kreditversicherungs AG.

Entwicklungszusammenarbeit

Deutschland unterstützt Usbekistan bei seinen Wirtschaftsreformen und beim Aufbau einer Marktwirtschaft. Dazu gehören eine moderne Infrastruktur, die den Anforderungen der internationalen Wirtschaft und des Tourismus genügen kann, die Verbindung von Marktwirtschaft und Berufsbildung sowie der entschlossene Kampf gegen entwicklungshemmende Krankheiten und Umweltgefahren. Hervorzuhaben sind Projekte zur Eindämmung der Aralseekatastrophe, zur qualifizierten

Berufsausbildung, zur Bekämpfung von TBC und zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen.

Experten von GTZ, CIM, SES sind insbesondere auch den Regionen Westusbekistans (Karakalpakistan und Khoresm) und des Ferganatal eingesetzt, wo sie vor Ort enge Kontakte zu Partnerinstitutionen aufgebaut haben.

Die Bundesregierung hat Usbekistan von 1992 bis 2002 183,25 Mio. EUR zugesagt, davon 146,13 Mio. EUR für finanzielle Zusammenarbeit (FZ) und 37,12 Mio. für Technische Zusammenarbeit (TZ).

Die deutsche Welthungerhilfe leistet vor Ort Beratungshilfe bei der Umstellung auf private Landwirtschaft.

Mit den Folgen der Austrocknung des Aralsees auf Bevölkerung, Landwirtschaft und Klima beschäftigen sich verschiedene Forschungsvorhaben an deutschen Universitäten (Osnabrück, Darmstadt, Greifswald). Das Bundesministerium für

Bildung und Forschung fordert ein umfangreiches deutsch-usbekisches Forschungsprojekt, das die Grundlagen für eine moderne und umweltschonende Landwirtschaft im Zuflussgebiet des Aralsees erarbeiten soll.

Wörter und Wendungen

die Pressemitteilung	–	сообщение прессы
zusagen	-	обещать
der Botschafter	-	посол
unterzeichnen	-	подписывать
das Abkommen	-	соглашение
das Darlehen	–	заем, ссуда
die Elektrifizierung	-	электрификация
das Terminal	–	здание аэропорта
rückzahlbar	–	возвращение денег
der Zuschuss	–	прибавка, субсидия
währen	-	продолжаться
der Fachkräfteeinsatz	–	зарплата для специалистов
der Beitrag	–	взнос, вклад
leisten	–	делать, совершать
die Zusammenarbeit	-	сотрудничество
unterstreichen	-	подчеркивать
der Fortschritt	–	успех. прогресс
die Beziehungen	-	отношения
verbinden	-	связывать
der Einsatz	–	зд.: боевое использование
die Unterstützung	-	поддержка
der Nachschub	–	дислокация войск
der Übergang	-	переход
die Marktwirtschaft	–	рыночная экономика
zur Verfügung stellen	–	быть в распоряжении
die Bilanz	–	итог, баланс
bilateral	-	двухсторонний
bezeichnen	-	обозначать
betrachten	-	рассматривать

das Vorbild - пример
die Menschenrechtsfragen - вопросы по правам человека
der Anwalt - адвокат, поверенный
die Gefahr - опасность
der Drogenhandel - торговля наркотиками
die Fortsetzung - продолжение
die Verbesserung - улучшение
die Gewährung - гарантия
der Warenaustausch - обмен товарами
stagnieren - задерживать, тормозить
verzeichnen - отметить, записать
der Rückgang - упадок, обратный ход
auslösen - вызывать
der Zuwachs - прирост
die Ausfuhr - экспорт, вывоз
die Annäherung - сближение
das Rechts und Steuersystem - правовая и налоговая системы
drastisch - характерный
verhindern - предотвратить
abschottet sein - не контактировать
hindeuten - указывать, намекать
die Firmenvertretungen - представительства фирм
die Anforderungen - требования
die Eindämmung - ограничения
die Austrocknung - высыхание
auswärtig - иностранный

Grammatikübers

Artikel und

§ 1 Nominativ

		definiter		indefiniter Artikel			
				positiv	negativ		
Singular	Maskulinu	der	Tisch	ein	Tisch	kein	Tisch
	Femininu	die	Lampe	eine	Lampe	keine	Lampe
	Neutrum	das	Bild	ein	Bild	kein	Bild
Plural	Maskulinu	die	Tische	-	Tische	keine	Tische
	Femininu	die	Lampe	-	Lampe	keine	Lampe
	Neutrum	die	Bilder	-	Bilder	keine	Bilder

! Artikel im Plural: Maskulinum = Femininum = Neutrum

§ 2 Akkusativ

		definiter		indefiniter Artikel			
				positiv	negativ		
Singular	Maskulinu	den	Salat	ein	Salat	keine	Salat
	Femininu	die	Suppe	eine	Suppe	keine	Suppe
	Neutrum	das	Ei	ein	Ei	kein	Ei
Plural	Maskulinu	die	Salate	-	Salat	keine	Salate
	Femininu	die	Sonnen	-	Sonn	keine	Sonnen
	Neutrum	die	Fier	-	Fier	keine	Fier

Zum Vergleich:

Nominativ	Akkusativ
Das ist ein Tisch.	Ich kaufe <u>einen</u> Tisch.
Das ist kein Stuhl.	Ich Bräuche <u>keinen</u> Stuhl.
Der Tisch kostet 200 DM.	Ich nehme <u>den</u> Tisch.
Das ist eine Lampe, das ist keine Kamera.	Ich kaufe <u>eine</u> Lampe.
Die Lampe ist praktisch.	Ich brauche keine Kamera.
	Ich nehme die Lampe.

Das <u>is</u> t ein Bild, das ist kein Foto.	kein		Ich kaufe ein Bild.
Das Bild ist neu.			Ich brauche kein Foto.
Das sind Tische, das sind Stühle.	keine		Ich nehme das <u>Bi</u> ld.
Die Tische kosten 200 DM.			Ich kaufe Tsche.
			Ich brauche keine Stühle.
			Ich nehme die <u>Ti</u> sche.

§ 3 Dativ

		definiter		indefiniter Artikel		
				positiv	negativ	
<i>Singu</i>	<i>Maskul</i>	de	Gart	ein	Garte	keine Garte
	<i>Femini</i>	der	Terr	ein	Terra	keine Terra
	<i>Neutru</i>	de	Fens	ein	Fenst	keine Fenst
<i>Plur</i>	<i>Maskul</i>	den	Gärt	-	Gärte	keine Gärte
	<i>Femini</i>	den	Terr	-	Terra	keine Terra
	<i>Neutru</i>	den	Fens	-	Fenst	keine Fenst

Zum Vergleich:

Nominativ	Dativ
Der Garten ist groß.	Die Kinder spielen in dem Garten (im Garten).
Die Terrasse ist neu.	Die Kinder spielen auf der Terrasse.
Das Fenster ist groß.	Die Kinder spielen an dem Fenster (am Fenster).
Die Fenster sind groß.	

! Dativ Plural: Nomen + -(e)n; Ausnahme: Nomen mit Plural auf -s: in den Autos

§ 4 Genitiv

		definiter		indefiniter Artikel	
				positiv	negativ
<i>Singular</i>	<i>Maskulinum</i>	des	Mal	eine Male	keine Mal
			ers	s rs	s ers
	<i>Femininum</i>	der	Stad	eine Stadt	keine Stad
			t r	r t	
<i>Plural</i>	<i>Neutrum</i>	des	Lan	eine Land	keine Lan
			des	s es	s des
	<i>Maskulinum</i>	der	Mal	-	keine Mal
			er		r er
<i>Plural</i>	<i>Femininum</i>	der	Stad	-	keine Stad
			te		r te
	<i>Neutrum</i>	der	Län	-	keine Län
			der		r der

! * Form existiert nicht;
 stattdessen: von + Dativ: Die Bilder von Malern des 19.
 Jahrhunderts...
 Zum Vergleich:

Nominativ		Genitiv	
Der Maler		Die Bilder	des
lebt in Deutschland.		Malers	
Die Stadt	heißt Köln.	Das Wahrzeichen	der Stadt
Das Land	liegt in	Die Hauptstadt	des
Europa.		Landes	
Die Länder		Die Hauptstädte	der
liegen in Europa.		Länder	

§ 5 Futur I

ich	werde	machen	wir	werden
du	wirst	machen	ihr	werdet
er/sie/es	wird	machen	sie/Sie	werden

Futur I = werden + *Infinitiv*

Vorfeld *Verb* *Subjekt* *Angabe*
Ergänzung *Verb2*

werden
 Die werden lieber zu Hause bleibe
 Leute n

Dann werden sie wieder Bücher lesen

Vermutung über die Zukunft oder Gegenwart:

Ich werde wohl zu Hause bleiben. (*Zukunft*)

Futur I. meistens + „wohl“, „vielleicht“.... Klaus ist nicht da. Er wird (wohl) krank sein.

(*Gegenwart*)

Aussage über die Zukunft:

Ich werde eine Reise machen.

Futur I oder Präsens + Zeitangabe

Ich mache nächste Woche eine Reise.

§ 6 Plusquamperfekt

ich	hatte gemacht	war gefahren
du	hattest gemacht	warst gefahren
er/sie/es	hatte gemacht	war gefahren
wir	hatten gemacht	waren gefahren
ihr	hattet gemacht	wart gefahren
sie/Sie	hatten gemacht	waren gefahren

Plusquamperfekt = Präteritum von haben + Partizip II
Sein

§7 «sein zu ..." / „haben zu..." + Infinitiv

a) „sein zu..."

Bedeutung, „man kann"

Auf dem Bild ist ein Junge zu sehen. = Auf dem Bild kann man einen Jungen sehen.

In der Statistik ist nicht alles zu lesen. = In der Statistik kann man nicht alles lesen.

Bedeutung „man muß“

Die Tür ist nachts zu schlieBen. = Die Tür muß man nachts schlieBen.

Das Gerät ist immer auszuschalten. = Das Gerät muß man immer ausschalten.

Vergleich:

Diese Lektion ist leicht zu lernen = Diese Lektion kann man leicht lernen.

Diese Lektion ist unbedingt zu lernen. = Diese Lektion muß man unbedingt lernen.

b) „haben zu...“

Der Supermarkt zeigt, was er zu bieten hat = Der Supermarkt zeigt, was er bieten kann.

Was hast du mir zu sagen? = Was willst / mußt du mir sagen?

Das hast du nicht zu bestimmen! = Das kannst / darfst du nicht bestimmen!

Diese Lektion hast du zu lernen! = Diese Lektion mußt du lernen!

§ 8 Verben mit untrennbarem Verbzusatz „be-“, „emp-“, „ent-“, „er-“, „ge-“, „ver-“, „zer-“

<i>Infinitiv</i>	<i>3. Pers. Sing. Präsens</i>	<i>Perfekt</i>
beschäftigen	er beschäftigt	er hat beschäftigt

empfangen	er empfängt	er hat empfangen
entwickeln	er entwickelt	er hat entwickelt
erfinden	er erfindet	er hat erfunden
gebrauchen	er gebraucht	er hat gebraucht
verändern	er verändert	er hat verändert
zerstören	er zerstört	er hat zerstört

Betonung auf Verbstamm —> *Partizip II ohne ge*
Weitere Verben:

be- beachten, bedanken, bedeuten, begegnen,
 behalten, bekommen, ...
 emp- empfehlen, empfinden, ...
 ent- enthalten, entlassen, entscheiden, entschuldigen,
 entsprechen, entstehen,
 er- erfahren, erfüllen, erhalten, erinnern, erklären,
 erkundigen, erlauben, erledigen, ...
 ge- gefallen, gehören, gelingen, genießen, genügen,
 geschehen, gewinnen, gewöhnen, ...
 ver- verbessern, verbinden, verbringen, verdienen,
 vergessen, ...
 zer- zerbrechen, zerdrücken, zerreißen

§9 Passiv

a) *Passiv Perfekt*

sein + *Partizip II* + worden

b) *Zustandspassiv*

sein + *Partizip II*

ich	bin	eingeladen	ich	bin	emgelad
du	bist	eingeladen	du	bist	eingelad
er/sie/e	ist	eingeladen	er/sie/e	ist	eingelad
wir	sind	eingeladen	wir	sind	eingelad
ihr	seid	eingeladen	ihr	seid	eingelad

sie/Sie sind eingeladen sie/Sie sind eingeladen

c) Vergleich: Passiv Perfekt und Zustandspassiv

Vorgang/Aktion: Ich bin eingeladen worden. = Man hat mich eingeladen.

Das Kleid ist genäht worden. = Man hat das Kleid genäht.

Zustand/Resultat: Ich bin eingeladen. = Ich habe eine Einladung.

Nicht verwechseln:

Das Kleid wird genäht. = Man näht das Kleid jetzt gerade.

(Es ist noch nicht fertig.)

Das Kleid ist genäht. = Das Kleid ist fertig.

d) Passiv mit Modalverb

Das Kleid kann jetzt genäht werden. = Man kann das Kleid jetzt nähen.

Die Tür soil blau gestrichen werden. = Man soil die Tür blau streichen.

Die Lampe mußte repariert werden. = Man mußte die Lampe reparieren.

Das Fenster durfte nicht geöffnet werden. = Man durfte das Fenster nicht öffnen.

Таблица глаголов сильного и неправильного спряжения

<p>Инфинити в Неопредел ен- ная форма</p>	<p>Претерит Прошед шее время</p>	<p>Партици п II Причасти е прошедш его времени</p>	<p>Перевод на русский язык</p>
---	--	--	--

befehlen	befahl	befohlen	приказывать
beginnen	begann	begonnen	начинать
beißen	biß	gebissen	кусать
bergen	barg	geborgen	сохранять,
bewegen	bewog	bewogen	спасать
biegen	bog	gebogen	двигать;
bieten	bot	geboten	побуждать
binden	band	gebunden	гнуть,
bitten	bat	gebeten	сгибать
bleiben	blieb	geblieben	предлагать,
brechen	brach	gebroche	давать
brennen	brannte	n	связывать
bringen	brachte	gebrannt	просить
denken	dachte	gebracht	оставаться
dringen	drang	gedacht	ломать,
dürfen	durfte	gedrunge	разбивать
empfehlen	empfahl	n	жечь,
erlöschen	erlosch	gedurft	сжигать
erschrecken	erschrak	empfohle	приносить
essen	aß	n	думать,
fahren	fuhr	erloschen	мыслить
fallen	fiel	erschrock	проникать
fangen	fang	en	мочь, сметь
finden	fand	gegessen	рекомендовать
fliegen	flog	gefahren	ь
fliehen	floh	gefallen	потухать
fließen	floß	gefangen	(ис)пугаться
frieren	fror	gefunden	есть, кушать
gebären	gebar	geflogen	ехать, возить
geben	gab	geflohen	падать
gedeihen	gedieh	geflossen	ловить

gehen	ging	gefroren	находить
gelingen	gelang	geboren	летать
gelten	gait	gegeben	бежать
genesen	genas	gediehen	течь, литься
genießen	genoß	gegangen	мерзнуть
		gelungen	рождать
geschehen	geschah	gegolten	давать
		genesen	расти,
		genossen	развиваться
			идти, ходить
		geschehen	удаваться
			слыть, иметь
			силу
			выздоровлива
			ть
			пользоваться;
			на-
			слаждаться
			происходить

Инфинитив Неопределе н-	Претерит Прошед шее	Партицип II Причастие	Перевод на русский язык
gewinnen	gewann	gewonnen	выигрывать
gießen	goß	gegossen	лить,
gleichen	glich	geglichen	наливать выравнивать,
gleiten	glitt	geglitten	рав-
graben	grub	gegraben	няться
greifen	griff	gegriffen	скользить
haben	hatte	gehabt	копать, рыть
halten	hielt	gehalten	хватать
hangen	hing	gehangen	иметь
heben	hob	gehoben	держать
heißen	hieß	geheißen	висеть
helfen	half	geholfen	поднимать
kennen	kannte	gekannt	называть;
klingen	klang	geklungen	велеть
kommen	kam	gekommen	помогать
konnen	konnte	gekonnt	знать звенеть,
kriechen	kroch	gekrochen	звучать
laden	lud	geladen	приходить,
lassen	ließ	gelassen	идти
laufen	lief	gelaufen	мочь, быть в
leiden	litt	gelitten	состо-
leihen	lieh	geliehen	янии
lesen	las	gelesen	ползти
liegen	lag	gelegen	приглашать;

lügen	log	gelogen	грузить
meiden	mied	gemieden	велеть,
messen	maß	gemessen	позволять
mißlingen	mißlang	mißlungen	бегать
mogen	mochte	gemocht	страдать
			давать
müssen	musste	gemusst	взаимы
			читать
nehmen	nahm	genommen	лежать
nennen	nannte	genannt	лгать, врать
pfeifen	pfiff	gepfiffen	избегать
preisen	pries	gepriesen	мерить
			не удаваться
			любить,
			чувствовать
			расположени
			е
			быть
			должным,
			быть
			вынужденны
			м
			брать, взять
			называть,
			звать
			свистеть
			хвалить

Продолжение

Инфинитив Неопределенная форма	Претерит Прошедшее единственное число	Партицип II Причастие	Перевод на русский язык
quellen	quoll	gequollen	бить ключом,
raten	riet	geraten	течь
reiben	rieb	gerieben	советовать
reißen	riß	gerissen	тереть
reiten	ritt	gcritten	рвать
rennen	rannte	gerannt	ездить
riechen	roch	gerochen	верхом
ringen	rang	gerungen	бежать,
rinnen	rann	geronnen	мчаться
rufen	rief	gerufen	нюхать
schaffen	schuf	geschaffen	бороться
schallen	scholl	geschollen	течь,
scheiden	schied	geschieden	струиться
scheinen	schien	geschienen	кричать, звать
schelten	schalt	gescholten	создавать,
schieben	schob	geschoben	творить
schießen	schoß	geschossen	звучать
schlafen	schlief	geschlafen	разделять
schlagen	schlug	geschlagen	светить;
schleichen	schlich	geschlichen	казаться
schleifen	schliff	geschliffen	бранить
schließen	schloß	geschlossen	двигать
schmeißen	schmiß	geschmisse	стрелять
schmelzen	schmolz	geschmolzen	спать
	schnitt	geschmolzen	бить
	schrieb	geschrieben	красться

schneiden	schrie	geschnitten	точить
schreiben	schrift	geschrieben	закрывать
schreien	schrie	geschrien	швырять
schreiten	schritt	geschritten	таять
schweigen	schwieg	geschwiegen	резать
schwellen	schwang	geschwollen	писать
schwimmen	schwamm	geschwommen	кричать
n	schwam	geschwommen	шагать
schwinden	sah	geschwunden	молчать
schwingen	war	geschwunden	отекает,
schworen	sandte	geschwunden	пухнуть
sehen		geschwunden	плавать
sein	sott	geschwunden	убывать,
senden		geschwunden	исчезать
		geschworen	махать
sieden		gesehen	клясться
		gewesen	смотреть,
		gesandt	видеть
			быть
		gesotten	посылать,
			отправлять
			кипятить

Инфинитив Неопреде	Претерит Прошедшее	Партицип II Причастии	Перевод на русский язык
-----------------------	-----------------------	--------------------------	-------------------------------

singen	sang	gesungen	петь
sinken	sank	gesunken	падать,
sinnen	sann	gesonnen	опускаться
sitzen	saß	gesessen	думать,
sollen	sollte	gsollt	размышлять
spinnen	spann	gesponne	сидеть
sprechen	sprach	n	быть
springen	sprang	gesproche	должным
stechen	stach	n	прясть
stehen	stand	gesprunge	говорить
stehlen	stahl	n	прыгать
steigen	stieg	gestochen	колоть,
sterben	starb	gestanden	жалить
stinken	stank	gestohlen	стоять
streichen	strich	gestiegen	воровать
streiten	stritt	gestorben	подниматься,
tragen	trug	gestunken	расти
treffen	traf	gestrichen	умирать
treiben	trieb	gestritten	дурно
		getragen	пахнуть
treten	trat	getroffen	вычеркивать
triefen	troff	getrieben	спорить
trinken	trank		носить, нести
tun	tat	getreten	встретить
verderben	verdarb	getroffen	гнать;
vergessen	vergaß	getrunken	приводить
verlieren	verlor	getan	в движение
verzeihen	verzieh	verdorben	ступать,
wachsen	wuchs	vergessen	появиться
waschen	wusch	verloren	капать, течь
wissen	wuBte	verziehen	пить
wenden	wandte	gewachse	делать
werden	wurde	n	портить
werfen	warf	gewasche	забывать

Оглавление

Предисловие.....	3
.....	
Тексты для интеллектуального развития	4
Тема I Узбекистан. История, культура, искусство.....	12
Тема II Достопримечательности древнего города Самарканда.....	21
Тема III Узбекская семья и семейные традиции.....	29
Тема IV Свадебные традиции и обряды.....	33
Тема V Ферганская долина: Фергана, Маргилан.....	37
Тема VI Аральское море – огромная экологическая катастрофа.....	44
Тема VII Политическое и экономическое сотрудничество между Узбекистаном и Германией.....	48
Грамматический обзор.....	52
....	